

# ZÜSSOWER AMTSBLATT

## BEKANNTMACHUNGEN UND INFORMATIONEN DES AMTES ZÜSSOW

mit der amtsangehörigen Stadt Gützkow und den Gemeinden  
Bandelin, Gribow, Groß Kiesow, Groß Polzin, Karlsburg, Klein Bünzow,  
Lühmannsdorf, Murchin, Rubkow, Schmatzin,  
Wrangelsburg, Ziethen und Züssow



Jahrgang 11

Mittwoch, den 11. März 2015

Nummer 03



Fotos: FFW Gützkow

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Gützkow: Praktische Ausbildung „Technische Hilfeleistung nach einem Verkehrsunfall“ in Quilow (mehr dazu auf Seite 6)

**Inhaltsverzeichnis**

Seite

	Seite		
<b>Informationen aus dem Amt</b>		<b>Kita und Schulen</b>	
1. Öffnungszeiten der Bibliothek in Gützkow	2	1. Kita Tausendfüßler: Oster-Frühlings-Flohmarkt	16
2. Öffnungszeiten des Amtes	3	<b>Kultur und Sport</b>	
3. Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister	3	1. Flohlüh in Lühmannsdorf	17
4. Erreichbarkeit der Mitarbeiter des Amtes	4	2. Konzert im Barocksaal in Karlsburg	17
5. Sitzungstermine	6	3. Veranstaltungen der Ortsgruppe der VS Karlsburg	17
6. Illegale Müllentsorgung auf den Friedhöfen	6	4. Vorschau auf das Rubkower Gemeindefest	17
7. Praktische Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehr	6	5. Verein Schloss & Gut Lüssow e. V.	17
8. Beschlüsse des Amtsausschusses	6	6. Konzert im Herrenhaus Libnow	18
		7. Historische Daten von Gützkow (Teil 2)	19
<b>Amtliche Bekanntmachungen</b>		<b>Kirchennachrichten</b>	
1. Beschlüsse der Gemeindevertretung Bandelin vom 16.02.2015	7	1. Der Kirchenbote	21
2. Beschlüsse der Gemeindevertretung Gribow vom 04.02.2015	7	2. Nachrichten der Kirchengemeinden Groß Bünzow - Schlatkow - Ziethen	23
3. Beschlüsse der Gemeindevertretung Groß Kiesow vom 23.02.2015	8	3. Nachrichten der Kirchengemeinden Züssow - Zarnekow - Ranzin	24
4. 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Groß Kiesow	8	<b>Informationen</b>	
5. Haushaltssatzung 2015 der Gemeinde Groß Kiesow		1. WBV Untere Tollense/Mittlere Peene: Durchführung der Frühjahrsgrabenschau	26
6. Grundstücksverkauf in Gützkow	10	2. WBV Ryck-Ziese: Verbandsschau	26
7. Haushaltssatzung 2015 der Gemeinde Lühmannsdorf	10	3. Information des Theaters Vorpommern: Theaterbuslinie	26
8. Vermietung eines Gewerberaums in Rubkow	12	4. Jagdgenossenschaft Gützkow/Bandelin: Mitgliederversammlung	26
9. Beschlüsse der Gemeinde Wrangelsburg vom 12.02.2015	12	5. Informationen der VEVG	27
10. Satzung über die Festsetzung der Hebesätze der Realsteuern der Gemeinde Wrangelsburg für das Haushaltsjahr 2015 (Hebesatzsatzung)	13	6. CariMobil - Beratung auf Rädern	27
11. 8. Satzung zur Änderung der WBV-Satzung der Gemeinde Wrangelsburg	13	7. Informationen des DRK	27
12. Beschlüsse der Gemeindevertretung Züssow vom 22.01.2015	14	8. Pasewalker Gespräche	28
<b>Wir gratulieren</b>	14		

**Die nächste Ausgabe des  
Züssower Amtsblattes  
erscheint  
am Mittwoch, dem 08.04.2015.**

Annahmeschluss (Posteingang im Verlag) für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist der 01.04.2015 Abgabetermin für Beiträge und Veranstaltungshinweise (letzter Abgabetermin im Amt Züssow, Zentrale Verwaltung) ist der 25.03.2015

## Informationen aus dem Amtsbereich

### Öffnungszeiten der Bibliothek in Gützkow

Montag:	07:30 Uhr - 12:15 Uhr und 12:45 Uhr - 17:00 Uhr
Dienstag:	10:15 Uhr - 12:15 Uhr und 12:45 Uhr - 15:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag:	07:30 Uhr - 10:15 Uhr
Freitag:	07:30 Uhr - 13:00 Uhr

### Öffnungszeiten der Bibliothek in Karlsburg

Dienstag	17:00 - 18:00 Uhr	im Haus der Gemeinde in Karlsburg
----------	-------------------	--------------------------------------

### Öffnungszeiten der Bibliothek in Züssow

Dienstag, den 10.03.2015	15:15 - 17:00 Uhr
Dienstag, den 14.04.2015	15:15 - 17:00 Uhr

### Öffnungszeiten des Amtes Züssow

#### Bürgerbüros Gützkow, Ziethen und Züssow

Dienstag	8:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	8:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	8:00 - 12:00 Uhr

### Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister

#### Sprechzeiten der Amtsvorsteherin:

**Jutta Dinse**

**j.dinse@amt-zuessow.de**

Sprechzeiten in Gützkow	Dienstag	16:00 - 18:00 Uhr (im Rathaus)
Sprechzeiten in Züssow und in Ziethen	Dienstag und Donnerstag	nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 038355 643160)

#### Sprechzeiten der Bürgermeister:

Gemeinde	Bürgermeister	Sprechzeiten
Gemeinde Bandelin	Jana von Behren	jeden 1. Donnerstag im Monat 18:00 - 20:00 Uhr im Gemeinderaum in Bandelin, Heckenweg 21 B oder telefonisch: Montag - Freitag, 18:00 - 20:00 Uhr Tel. 0172 4831916, bgm.bandelin@amt-zuessow.de
Gemeinde Gribow	Jörg-Hagen Tambach	Es kann jederzeit angerufen werden. Tel. 0171 570 25 84 bgm.gribow@amt-zuessow.de
Gemeinde Groß Kiesow	Dr. Astrid Zschiesche	nach Vereinbarung unter Tel.-Nr. 0151 20689135 bgm.gross-kiesow@amt-zuessow.de
Gemeinde Groß Polzin	Silvio Grabowski	1. und 3. Donnerstag im Monat 17:00 - 18:00 Uhr im Gemeinderaum in Quilow (ehemaliger Konsum) und nach telefonischer Absprache, Tel. 0176 40240402 bgm.gross-polzin@amt-zuessow.de
Stadt Gützkow	Jutta Dinse	Dienstag, 16:00 - 18:00 Uhr im Rathaus Gützkow, Tel. 0172 3111265 bgm.guetzkow@amt-zuessow.de

Gemeinde Karlsburg	Thomas Kohnert	Dienstag, 17:00 - 18:00 Uhr Haus der Gemeinde, Schulstr. 27 a, 17495 Karlsburg, Tel.-Nr. 038355 61388 bgm.karlsburg@amt-zuessow.de
Gemeinde Klein Bünzow	Karl Jürgens	jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00 - 17:00 Uhr im Gemeindezentrum, Bahnhof 35, Klein Bünzow Es kann jederzeit angerufen werden. Handy: 0171 2445637 bgm.klein-buenzow@amt-zuessow.de
Gemeinde Lühhmannsdorf	Esther Hall	Dienstag, 17:00 - 18:00 Uhr im Gemeindezentrum, Giesekehäger Reihe 33, 17495 Lühhmannsdorf Tel. 038355 12918 bgm.luehmannsdorf@amt-zuessow.de
Gemeinde Murchin	Peter Dinse	Dienstag, 17:00 - 18:00 Uhr Gemeindebüro Murchin, Dorfstraße 50, Tel. 0172 3820161 bgm.murchin@amt-zuessow.de
Gemeinde Rubkow	Manfred Höcker	Montag, 17:00 - 18:00 Uhr Gemeindebüro Rubkow bgm.rubkow@amt-zuessow.de
Gemeinde Schmatzin	Dr. Klaus Brandt	jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 15:00 - 16:30 Uhr in der Melkerschule in Schlatkow Tel. 039724 23789 bgm.schlatkow@amt-zuessow.de
Gemeinde Wrangelsburg	Andreas Juds	am 2. und 4. Freitag des Monats in der Zeit von 16:15 - 17:00 Uhr im Beratungsraum der Gemeinde in 17495 Wrangelsburg, Schlossplatz 6
Gemeinde Ziethen	Werner Schmoltd	jeden 1. und letzten Montag im Monat von <b>16:30 - 17:30 Uhr im Bürgermeisterzimmer in Ziethen</b> oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung (Tel. 03971 833526; Handy 0152 25228710) bgm.ziethen@amt-zuessow.de
Gemeinde Züssow	Eckhart Stöwhas	jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 17:00 - 18:00 Uhr Gemeinderaum Schulstr. 1, 17495 Züssow bgm.zuessow@amt-zuessow.de

## Erreichbarkeit der Mitarbeiter des Amtes Züssow

Amt Züssow  
Dorfstraße 6  
17495 Züssow

**Leitende Verwaltungsbeamtin (LVB)**  
Sekretariat Amtsvorsteher/LVB

**Regina Kloker**  
Frau Gorklo

**038355 643-160**  
038355 643-160

**r.kloker@amt-zuessow.de**  
p.gorklo@amt-zuessow.de

### Fachbereich Zentrale Verwaltung

Sitz: 17495 Züssow, Dorfstraße 6  
Postanschrift: Amt Züssow, Dorfstraße 6, 17495 Züssow

Leitung des Fachbereiches/ Wirtschaftsförderung	Bärbel Witschel	038355 643-121	b.witschel@amt-zuessow.de
Ortsrecht/Wahlen/Amtsblatt	Heike Maier	038355 643-120	h.maier@amt-zuessow.de
Zentrale Servicestelle für Gremien	Monika Mahnke	038355 643-112	m.mahnke@amt-zuessow.de
sonstige Zentrale Dienste/Gremien	Petra Gorklo	038355 643-160	p.gorklo@amt-zuessow.de
Verwaltungsorganisation	Sibylle Gurr	038355 643-117	s.gurr@amt-zuessow.de
Personalverwaltung	Corinna Winkler	038355 643-114	c.winkler@amt-zuessow.de
Informationstechnik	André Habeck	038355 643-123	a.habeck@amt-zuessow.de
Sonstige Zentrale Dienste	Philipp Gumprecht	038355 643-111	p.gumprecht@amt-zuessow.de

**Fachbereich Finanzen**

Sitz: 17390 Ziethen, Dorfstraße 68 A

Postanschrift: Amt Züssow, Dorfstraße 6, 17495 Züssow

Leitung des Fachbereiches	Charlotte Peters	038355 643-321	c.peters@amt-zuessow.de
Haushaltswesen/Beiträge	Kristian Kraffzig	038355 643-313	k.kraffzig@amt-zuessow.de
Haushaltswesen/Anlagenbuchhaltung	Astrid Ploetz	038355 643-322	a.ploetz@amt-zuessow.de
Abgaben	Ilona Morgenstern	038355 643-312	i.morgenstern@amt-zuessow.de
Abgaben/Kostenrechnung	Oliver Krüger	038355 643-337	o.krueger@amt-zuessow.de
Geschäftsbuchhaltung	Ute Turski	038355 643-342	u.turski@amt-zuessow.de
Kassenleitung	Elke Henkel	038355 643-319	e.henkel@amt-zuessow.de
Kasse	Martina Block	038355 643-338	m.block@amt-zuessow.de
Kasse/Geschäftsbuchhaltung	Martina Schlotmann	038355 643-318	m.schlotmann@amt-zuessow.de
Vollstreckung	Waltraut Vorbau	038355 643-332	w.vorbau@amt-zuessow.de
Vollstreckung/Geschäftsbuchhaltung	Mandy Göritz	038355 643-336	m.goeritz@amt-zuessow.de
Kasse/Vollstreckung	Annegret Krüger	038355 643-336	a.krueger@amt-zuessow.de

**Fachbereich Bau- und Grundstücksmanagement**

Sitz: 17506 Gützkow, Pommersche Str. 27

Postanschrift: Amt Züssow, Dorfstraße 6, 17495 Züssow

Leitung des Fachbereiches	Ronny Saß	038355 643-218	r.sass@amt-zuessow.de
Bauleitplanung	Dorit Brummund	038355 643-216	d.brummund@amt-zuessow.de
Tiefbau	Karin Jürgens	038355 643-227	k.juergens@amt-zuessow.de
Straßenwesen	Mathias Gebhardt	038355 643-217	m.gebhardt@amt-zuessow.de
Liegenschaften	Sabine Muschter	038355 643-215	s.muschter@amt-zuessow.de
Gebäude-/Grundstücksmanagement	Marina Klüber	038355 643-213	m.klueber@amt-zuessow.de
Gebäude-/Grundstücksmanagement	Katrin Berndt	038355 643-226	k.berndt@amt-zuessow.de
Gebäude-/Grundstücksmanagement/ Friedhofswesen	Karina Eberhardt	038355 643-229	k.eberhardt@amt-zuessow.de

**Fachbereich Bürgerdienste**

Sitz: 17390 Ziethen, Dorfstraße 68 A

Postanschrift: Amt Züssow, Dorfstraße 6, 17495 Züssow

Leitung des Fachbereiches	Doris Baumgardt	038355 643-335	d.baumgardt@amt-zuessow.de
Bürgerbüro Gützkow Einwohnermeldewesen/Wohngeld (für die Gemeinden Bandelin, Gribow, Kölzin und die Stadt Gützkow)	Nadine Beutel	038355 643-223	n.beutel@amt-zuessow.de
Bürgerbüro Ziethen Einwohnermeldewesen/Wohngeld (für die Gemeinden Groß Polzin, Klein Bünzow, Murchin, Rubkow Schmatzin und Ziethen)	Marianne Mauritz	038355 643-324	m.mauritz@amt-zuessow.de
Bürgerbüro Züssow Einwohnermeldewesen/Wohngeld (für die Gemeinden Groß Kiesow, Karlsburg, Lühmannsdorf, Wrangelsburg und Züssow)	Petra Zeising	038355 643-127	p.zeising@amt-zuessow.de
Öffentliche Sicherheit und Ordnung/ Baumschutz/Kultur/Jugend/Sport/ Schiedsstelle	Alexander Schuricke	038355 643-330	a.schuricke@amt-zuessow.de
Brandschutz/Wild- und Jagdschaden/ Gewerbe	André Reichel	038355 643-331	a.reichel@amt-zuessow.de
Standesamt/Übernahme Platzkosten/Essengeld für die Nutzung Kita/Tagespflege	Hannelore Denz	038355 643-326	h.denz@amt-zuessow.de
SB Standesamt/Übernahme Platzkosten/Essengeld für die Nutzung Kita/Tagespflege	Diana Illig	038355 643-327	d.illig@amt-zuessow.de
Schulverwaltung/Kita/Anspruchsprüfung Kita-Platz	Iris Kejla	038355 643-311	i.kejla@amt-zuessow.de
Faxanschluss Gützkow		038353 611-10	
Faxanschluss Ziethen		03971 2081-20	
Faxanschluss Züssow		038355 643-99	
E-Mail			info@amt-zuessow.de

## Sitzungstermine

12.03.2015	Gemeindevertretung Murchin
16.03.2015	Gemeindevertretung Groß Polzin
30.03.2015	Gemeindevertretung Bandelin
16.04.2015	Stadtvertretung Gützkow

Informationen: [www.amt-zuessow.de](http://www.amt-zuessow.de) Gremien Sitzungskalender

## Mitteilung des Fachbereiches Bau- und Grundstücksmanagement

### Abfallentsorgung auf den Friedhöfen

Zunehmend werden die Container auf den Friedhöfen für die illegale Entsorgung von Hausmüll wie Rasenschnitt oder andere Abfälle genutzt. Das widerspricht nicht nur der Würde des Friedhofs, der ein Ort der Trauer und Erinnerung sein soll, sondern ist sogar verboten.

Diese missbräuchliche Nutzung der Abfallstellen an den Friedhöfen nimmt leider immer mehr zu.

Die Grünschnittcontainer sind allein für die auf dem Friedhof anfallenden kompostierbaren Abfälle gedacht, verblühte Blumengestecke und den Rückschnitt der auf den Gräbern stehenden Gehölze.

Das illegale Müllentsorgen ist rein rechtlich eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

In solchen Fällen bittet das Amt Züssow entsprechende Beobachtungen im Amt zu melden.

Kontakt: Frau Eberhardt (Tel. 038355 643 229)

Anschrift: Amt Züssow, Fachbereich Bau- und Grundstücksmanagement, Dorfstraße 6, 17495 Züssow

Sitz: Bürgerbüro Gützkow (Rathaus), Pommersche Straße 27

## Schwerer Verkehrsunfall in Quilow

### Gützkow / Quilow

So lautete das Übungsstichwort für die Kameraden der Gützkower Feuerwehr am letzten Freitag (20.02.2015). Zusammen mit allen Löschgruppen ging es diesmal zur praktischen Ausbildung „Technische Hilfeleistung nach einem Verkehrsunfall“. Auf dem Hof des Schrotthändlers Rene Donner waren 3 PKWs zusammengedrückt, in denen sich insgesamt 5 Personen befanden. Drei von ihnen seien eingeklemmt, sagte Philipp Folgmann, der diese realitätsnahe Ausbildungseinheit organisiert und bis ins Detail geplant hat. In den Autos befanden sich Kameraden der Jugendfeuerwehr, diese wurden extra geschminkt, damit sie besonders echt wirkten.

Sind bei einem Verkehrsunfall Kinder beteiligt, ist es besonders schlimm. Wer selbst Kinder hat kann in solchen Momenten nicht viel darüber nachdenken, sondern muss sich auf seine Aufgaben konzentrieren.

Bei dieser Ausbildung sollte unter anderem auch die Zusammenarbeit der einzelnen Löschgruppen gefestigt werden. Die Übung hat super geklappt, Fehler wurden ausgewertet und es hatte jeder die Möglichkeit, noch zu-

sätzliche praktische Rettungsarbeiten, mit denen er noch nicht so vertraut war, auszuprobieren.

Philipp Folgmann war sehr zufrieden mit den Kameraden, der Wehrführer Uwe Rieck lobte die gute Zusammenarbeit aller Kameraden und hob auch den Partner der Feuerwehr Rene Donner für die gute Unterstützung hervor. Ohne ihn hätten wir kaum die Möglichkeit gehabt, so realitätsnah üben zu können.

Übrigens können auch andere Feuerwehren in Quilow auf dem Gelände des Schrotthandels Donner nach vorheriger Absprache mit dem Inhaber der Firma dort üben und ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten vervollkommen.

T. B.

## Beschlüsse des Amtsausschusses vom 24.02.2015

### Öffentlicher Teil

#### Beschluss über eine überplanmäßige Ausgabe auf der Kostenstelle 12203000/56390000 (Ausweise/Vordrucke) Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 15.000,00 EUR auf der Kostenstelle 12203.000/56390000 (Ausweisvordrucke).

Die Amtsvorsteherin hat hierzu eine Eilentscheidung getroffen am 11.12.2014.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

#### Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012

##### Beschluss:

Nach Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Wolgast und dem Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Züssow beschließt der Amtsausschuss die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

#### Entlastung des Amtsvorstehers für das Haushaltsjahr 2012

##### Beschluss:

Nach Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Wolgast und dem Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Züssow beschließt der Amtsausschuss lt. § 60 KV M-V die Entlastung des Amtsvorstehers.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

#### Antrag auf Erweiterung der Kapazität der Peenetal-Schule Gützkow

##### Beschluss:

Ausschluss von der Mitwirkung nach § 24 KV:

Kein Stimmrecht besitzt der Vertreter der Gemeinde Rubkow aufgrund § 134 Abs. 4 KV M-V

Der Amtsausschuss Züssow stimmt dem Antrag der Elterninitiative der 4. Klasse der Grundschule „Lütte Nordlichter“ Dersekow auf Erweiterung der Kapazität der Regionalen Schule Gützkow durch Aufstellung von Unterrichtscontainern nicht zu.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**Vertrag zwischen dem Amt Züssow und dem Landkreis Vorpommern-Greifswald über die Prüfung des Anspruches auf Übernahme des Teilnahmebeitrages für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege und der Bedarfsprüfung gem. KiföG M-V im Amtsbereich des Amtes Züssow**

#### Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt den öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Amt Züssow und dem Landkreis Vorpommern-Greifswald über die Prüfung des Anspruches auf Übernahme des Teilnahmebeitrages für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege gem. § 90 Abs. 3 i. V. m. Abs. 1 Ziff. 3 SGB VIII i. V. m. § 21 KiföG M-V und der Bedarfsprüfung gem. §§ 3 ff. KiföG M-V im Amtsbereich des Amtes Züssow mit folgender Ergänzung:

§ 2 Aufgaben, Abs. 1 Punkt c wird folgender Text vorangestellt:

„Prüfung der Anträge auf Aufnahme und Förderung der Kinder in einer Kindertageseinrichtung bzw. Kindertagespflege und ...“

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

#### Nichtöffentlicher Teil

- 8. Änderung des Vertrages für die Versorgung der Grundschule Schlatkow mit Schüleressen
- Beschluss über eine außerplanmäßige Ausgabe für Planungsleistungen (Grundschule Gützkow)
- Grundschule Gützkow - Variantenvergleich

## Amtliche Bekanntmachungen und Informationen

### Gemeinde Bandelin

#### Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 16.02.2015

##### Öffentlicher Teil:

#### Wahl eines Mitgliedes in den Finanzausschuss der Gemeinde Bandelin (Nachbesetzung)

In den Finanzausschuss wird gewählt:

die Gemeindevertreterin Frau Sandra Krohn

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

#### Wahl eines Mitgliedes in den Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport der Gemeinde Bandelin (Nachbesetzung)

In den Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport wird gewählt: die Gemeindevertreterin Frau Jenny Schneider

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

#### Wahl eines Mitgliedes in den Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport der Gemeinde Bandelin (Nachbesetzung sachkundiger Einwohner)

In den Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport wird gewählt: die sachkundige Einwohnerin Ilka Wermuth.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

#### Rücktritt des Stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Bandelin

Die Gemeindevertretung stimmt dem Rücktritt von Herrn Sven Jahnke als Stellvertretender Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Bandelin zum 01.01.2015 zu und entlässt ihn mit sofortiger Wirkung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

#### Haushaltsplan und Haushaltssatzung Gemeinde Bandelin 2015

Die Gemeindevertretung Bandelin beschließt gemäß §§ 45 ff. Kommunalverfassung M-V die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2015.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

#### Nichtöffentlicher Teil

- Abschluss Landverzichtserklärungen im Rahmen der Flurneuordnung und Festlegungen zur Höhe der Geldabfindungen - Weg in Vargatz
- Städtebaulicher Vertrag - Bebauungsplan Nr. 3 „Gutsanlage Kuntzow“

### Gemeinde Gribow

#### Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 04.02.2015

#### Haushaltsplan und Haushaltssatzung Gemeinde Gribow 2015

Die Gemeindevertretung Gribow beschließt gemäß §§ 45 ff. Kommunalverfassung M-V die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2015.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

### Überplanmäßige Ausgabe auf dem Sachkonto 12600.000/56120000 (Aus- und Fortbildung FFW)

Die Gemeindevertretung beschließt die überplanmäßige Ausgabe von 200,00 EUR auf dem Sachkonto 12600.000/56120000 (Aus- und Fortbildung FFW).

Der Bürgermeister hat hierzu am 17.11.2014 eine Eilentscheidung getroffen.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

### Überplanmäßige Ausgabe auf der Kostenstelle/Sachkonto: 12600.000/50190000 (Aufwandsentschädigung FFW)

Die Gemeindevertretung Gribow beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 300,00 EUR auf der Kostenstelle/Sachkonto: 12600.000/50190000 (Aufwandsentschädigung FFW).

Der Bürgermeister hat am 11.12.2014 dazu eine Eilentscheidung getroffen. Die Gemeindevertretung billigt die Eilentscheidung.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

#### Nichtöffentlicher Teil

- Beschluss zur 1. Änderung des Vertrages über die Durchführung des Straßenwinterdienstes auf dem Gebiet der Gemeinde Gribow

## Gemeinde Groß Kiesow

### Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 23.02.2015



#### Öffentlicher Teil:

### Außerplanmäßige Ausgabe auf dem Sachkonto 12600.000/08214000 (Anschaffung feuerwehrtechnischer Geräte)

Die Gemeindevertretung Groß Kiesow beschließt die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 1.600,00 EUR auf dem Sachkonto 12600.000/08214000 (Anschaffung feuerwehrtechnischer Geräte).

Die Bürgermeisterin hat hierzu am 09.01.2015 eine Eilentscheidung getroffen.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

### 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Groß Kiesow

Die Gemeindevertretung Groß Kiesow beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Groß Kiesow.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	2

#### Nichtöffentlicher Teil

- 6. Verlängerung der Baugenehmigungen
- Bauantrag - Carport
- Einstellung eines Gemeindearbeiters ab 13.08.2015

## 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Groß Kiesow

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13.07.2011 (GVOB. M-V S. 777) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 23.02.2015 die folgende 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Groß Kiesow erlassen:

#### Artikel 1

##### Änderung der Hauptsatzung

Die Hauptsatzung der Gemeinde Groß Kiesow vom 16.05.2012, zuletzt geändert mit der 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 03.01.2013 wird wie folgt geändert:

#### Der § 6 Entschädigungen erhält folgenden Wortlaut:

##### § 6

##### Entschädigungen

(1) Der Bürgermeister erhält eine funktionsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von 850,00 EUR monatlich. Dauert die Vertretung des Bürgermeisters mehr als drei Monate, entfällt die Aufwandsentschädigung für ihn für die nachfolgende Vertretungszeit. In diesem Fall erhält die stellvertretende Person die Aufwandsentschädigung in Höhe von 1/30 der funktionsbezogenen Aufwandsentschädigung des Bürgermeisters je weiteren Vertretungstag.

(2) Der 1. Stellvertreter des Bürgermeisters erhält monatlich 170,00 EUR. Der 2. Stellvertreter des Bürgermeisters erhält monatlich 85,00 EUR. Wird im Fall einer Vertretung des Bürgermeisters nach drei Monaten dem Stellvertreter eine funktionsbezogene Aufwandsentschädigung des Bürgermeisters gewährt, entfällt für diesen Zeitraum die funktionsbezogene Aufwandsentschädigung nach Satz 1 bzw. 2 in Höhe von 1/30 je Vertretungstag. Wird im Fall einer Vertretung des 1. Stellvertreters des Bürgermeisters nach drei Monaten dem 2. Stellvertreter eine funktionsbezogene Aufwandsentschädigung des 1. Stellvertreters in Höhe von 1/30 je Vertretungstag gewährt, entfällt für diesen Zeitraum die funktionsbezogene Aufwandsentschädigung nach Satz 2 in Höhe von 1/30 je Vertretungstag. Sie erhalten keine sitzungsbezogenen Aufwandsentschädigungen.

(3) Die Mitglieder der Gemeindevertretung erhalten für die Teilnahme an Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse, in die sie gewählt wurden, eine sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von 40,00 EUR. Gleiches gilt für die sachkundigen Einwohner für die Teilnahme an Sitzungen der Ausschüsse, in die sie gewählt wurden.

(4) Ausschussvorsitzende und bei ihrer Verhinderung deren Stellvertreter erhalten für jede von ihnen geleitete Sitzung eine sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von 60,00 EUR.

(5) Pro Tag darf nur eine sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung gewährt werden.

(6) Ehrenamtlich Tätige können nach Maßgabe des Reisekostenrechts auf Antrag Reisekosten nach dem Landesreisekostengesetz erstattet bekommen.

(7) Vergütungen, Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen aus einer Tätigkeit als Vertreter der Gemeinde in der Gesellschafterversammlung oder einem ähnlichen Organ eines Unternehmens oder einer Einrichtung des privaten Rechts sind an die Gemeinde abzuführen, soweit sie pro Mandat jährlich 100 EUR überschreiten, aus einer Tätigkeit im Aufsichtsrat solcher Unternehmen oder Einrichtungen, soweit sie pro Mandat jährlich 250 EUR, bei deren Vorsitzenden und Vorständen bzw. Geschäftsführern pro Mandat jährlich 500 EUR überschreiten.

## Artikel 2

### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Groß Kiesow, den 27.02.2015



Dr. Zschiesche  
Bürgermeisterin



### Verfahrensvermerk:

Angezeigt bei der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als Untere Rechtsaufsichtsbehörde entsprechend § 5 KV M-V am 24.02.2015

Bekannt gemacht auf der Homepage [www.amt-zuessow.de](http://www.amt-zuessow.de) unter Bekanntmachungen am 27.02.2015

Veröffentlichung einer Textfassung im Züssower Amtsblatt Nr. 03/2015 am 11.03.2015

### Bekanntmachungsvermerk:

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 KV M-V nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Groß Kiesow, den 27.02.2015



Dr. Zschiesche  
Bürgermeisterin

## Haushaltssatzung der Gemeinde Groß Kiesow für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 10.12.2014 - und mit Genehmigung der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde - folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

#### Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

1. im Ergebnishaushalt	
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.280.300 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	1.562.300 EUR
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	- 282.000 EUR
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	-282.000 EUR
die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR
die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 EUR
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	-282.000 EUR
2. im Finanzhaushalt	
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	1.239.200 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	1.464.600 EUR
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-225.400 EUR
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	55.300 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	173.100 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-117.800 EUR
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.189.900 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.846.700 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	343.200 EUR
festgesetzt.	

### § 2

#### Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 117.800 EUR.

### § 3

#### Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0 EUR.

### § 4

#### Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 329.900 EUR.

**§ 5****Hebesätze**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 300 v. H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 370 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 350 v. H.

**§ 6****Amtsumlage**

nicht belegt

**§ 7****Stellen gemäß Stellenplan**

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 7,5 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

**§ 8****Eigenkapital**

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.

des Haushaltsvorjahres betrug 3.917.482,18 EUR.

Der voraussichtliche Stand des

Eigenkapitals zum 31.12. des Haus-

haltsvorjahres beträgt 3.541.897,55 EUR

und zum 31.12. des Haushaltsjahres 2.963.597,55 EUR.

**§ 9****Weitere Vorschriften**

1. Die Wertgrenze nach § 4 Absatz 12 Satz 2 GemHVO-Doppik für die Darstellung von Investitionen wird auf 5.000 Euro festgesetzt.
2. Von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit gemäß § 14 Abs. 1 GemHVO werden hiermit folgende Aufwendungen ausgenommen:
  - Personal- und Versorgungsaufwendungen
  - Aufwendungen für Abschreibungen
  - Aufwendungen im Produkt Wasser- und Bodenverbände
3. Aufgrund sachlichen Zusammenhangs wird für folgende Aufwendungen bzw. Auszahlungen gemäß § 14 Abs. 2 GemHVO jeweils per Haushaltsvermerk die gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb der Aufwands- bzw. Auszahlungsart erklärt:
  - Personal- und Versorgungsaufwendungen
  - Aufwendungen für Abschreibungen
  - Aufwendungen im Produkt Wasser- und Bodenverbände
4. Gemäß § 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik werden die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushaltes durch Haushaltsvermerk jeweils für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
5. Gemäß § 14 Abs. 4 GemHVO-Doppik werden die Ansätze für ordentliche Auszahlungen zu Gunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilfinanzhaushaltes durch Haushaltsvermerk für einseitig deckungsfähig erklärt.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 17.02.2015 erteilt. Die Genehmigung hinsichtlich des Höchstbetrags der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit **erfolgte nur in Höhe von 246.000 EUR.**

**Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen unterliegt dem Vorbehalt der Einzelkreditgenehmigung.**

Groß Kiesow, den 25.02.2015

  
Dr. Zschiesche  
Bürgermeisterin


**Hinweis:**

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am 17.02.2015 durch die Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde erteilt.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom Donnerstag, 26.02.2015 bis Freitag, 06.03.2015 während der Öffnungszeiten des Amtes Züssow im Amt Züssow, Bürgerbüro Ziethen, Dorfstraße 68 A, Zimmer 204 öffentlich aus.

Bekannt gemacht auf der Homepage [www.amt-zuessow.de](http://www.amt-zuessow.de) unter Bekanntmachungen am 25.02.2015

Veröffentlichung einer Textfassung am 11.03.2015 im Züssower Amtsblatt Nr. 03/2015

  
Dr. Zschiesche  
Bürgermeisterin

## Stadt Gützkow

### Gützkow - Grundstücksangebot

Die Stadt Gützkow schreibt das bebaute, leer stehende Wohngrundstück, gelegen in **17506 Gützkow/OT Neuendorf, Chausseestraße 19 und 19 a** zum Verkauf aus.

Gemarkung:	Neuendorf
Flur:	1
Flurstück:	74
Grundstücksfläche:	2.556 qm
Wert des Grund und Bodens:	10 EUR/qm

Das Grundstück ist mit einem sanierungsbedürftigen zweigeschossigen Doppelhaus mit zuletzt fünf Wohneinheiten und diversen Nebengebäuden bebaut. Der Kaufpreis soll durch ein Verkehrswertgutachten ermittelt werden.

Alle mit der Veräußerung im Zusammenhang stehenden Kosten trägt der Erwerber.

Interessenten melden sich bei der Stadt Gützkow über Amt Züssow, Fachbereich Bau- und Grundstücksmanagement, Dorfstraße 6, 17495 Züssow.

Dinse  
Bürgermeisterin



## Gemeinde Lühmannsdorf

### Haushaltssatzung der Gemeinde Lühmannsdorf für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 21.01.2015 - und mit Genehmigung der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde - folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1

##### Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

1. im Ergebnishaushalt	
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	555.300 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	673.900 EUR
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-118.600 EUR
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	-118.600 EUR
die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR
die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 EUR
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	-118.600 EUR
2. im Finanzhaushalt	
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	544.800 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	621.200 EUR
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-76.400 EUR
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	16.100 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	16.100 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.323.000 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.246.600 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	76.400 EUR

festgesetzt.

#### § 2

##### Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR.

#### § 3

##### Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0 EUR.

#### § 4

##### Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 382.400 EUR.

**§ 5****Hebesätze**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 300 v. H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 365 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 380 v. H.

**§ 6****Amtsumlage**

nicht belegt

**§ 7****Stellen gemäß Stellenplan**

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 1,35 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

**§ 8 Eigenkapital**

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug 945.191,77 EUR.  
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 802.634,11 EUR  
und zum 31.12. des Haushaltsjahres 701.734,11 EUR.

**§ 9****Weitere Vorschriften**

1. Die Wertgrenze nach § 4 Absatz 12 Satz 2 GemHVO-Doppik für die Darstellung von Investitionen wird auf 5.000 Euro festgesetzt.
2. Von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit gemäß § 14 Abs. 1 GemHVO werden hiermit folgende Aufwendungen ausgenommen:
  - Personal- und Versorgungsaufwendungen
  - Aufwendungen für Abschreibungen
  - Aufwendungen im Produkt Kommunale Wohnungswirtschaft
  - Aufwendungen im Produkt Wasser- u. Bodenverbände
3. Aufgrund sachlichen Zusammenhangs wird für folgende Aufwendungen bzw. Auszahlungen gemäß § 14 Abs. 2 GemHVO jeweils per Haushaltsvermerk die gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb der Aufwands- bzw. Auszahlungsart erklärt:
  - Personal- und Versorgungsaufwendungen
  - Aufwendungen für Abschreibungen
  - Aufwendungen im Produkt Kommunale Wohnungswirtschaft
  - Aufwendungen im Produkt Wasser- u. Bodenverbände
4. Gemäß § 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik werden die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushaltes durch Haushaltsvermerk jeweils für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
5. Gemäß § 14 Abs. 4 GemHVO-Doppik werden die Ansätze für ordentliche Auszahlungen zu Gunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilfinanzhaushaltes durch Haushaltsvermerk für einseitig deckungsfähig erklärt.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 24.02.2015 erteilt.

Lühmannsdorf, den 03.03.2015

**Hinweis:**

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am 24.02.2015 durch die Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde erteilt. Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom Donnerstag, 05.03.2015 bis Freitag, 13.03.2015 während der Öffnungszeiten des Amtes Züssow im Amt Züssow, Bürgerbüro Ziethen, Dorfstraße 68 A, Zimmer 204 öffentlich aus.

Bekannt gemacht auf der Homepage [www.amt-zuessow.de](http://www.amt-zuessow.de) unter Bekanntmachungen am 03.03.2015  
Veröffentlichung einer Textfassung am 11.03.2015 im Züssower Amtsblatt Nr. 03/2015

Lühmannsdorf, den 03.03.2015

Hall

Hall

**Bürgermeisterin**

## Gemeinde Rubkow

### Gewerberaum in Rubkow



Die Gemeinde Rubkow bietet ab sofort eine kleine Gewerbeeinheit bestehend aus einem Gewerberaum mit insgesamt 15,40 qm sowie der Mitbenutzung von Gemeinschaftsräumen (Flur und Sanitär) für den Betrieb eines Frisiersalons in der Chausseestraße 22 in 17390 Rubkow.

Die bereits vorhandenen Einbauten und Installationen (Waschbecken) können vom Mieter übernommen werden. Interessenten melden sich bitte beim Bürgermeister Herrn Höcker telefonisch unter 0160 97279969.

## Gemeinde Wrangelsburg

### Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 12.02.2015

#### Öffentlicher Teil:

#### 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes

Die Gemeindevertretung Wrangelsburg beschließt die 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes mit der dazugehörigen Kalkulation

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

#### Satzung über die Festsetzung der Hebesätze der Realsteuern der Gemeinde Wrangelsburg für das Haushaltsjahr 2015 (Hebesatzsatzung)

Hall

Hall

**Bürgermeisterin**



Die Gemeindevertretung Wrangelsburg beschließt die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze der Realsteuern der Gemeinde Wrangelsburg für das Haushaltsjahr 2015 (Hebesatzsatzung)

Grundsteuer A	300 %
Grundsteuer B	380 %
Gewerbsteuer	380 %

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

#### Haushaltsplan und Haushaltssatzung Gemeinde Wrangelsburg 2015

Die Gemeindevertretung Wrangelsburg beschließt gemäß §§ 45 ff. Kommunalverfassung M-V die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2015 mit folgenden Änderungen:

Produkt/Sachkonto	von	auf
1.1.4.01000/52313000	100 EUR	4.800 EUR
1.1.4.03000/52351000	1.100 EUR	3.000 EUR
5.4.1.02000/52338000	2.500 EUR	4.500 EUR
5.5.3.00000/52311000	0 EUR	1.200 EUR

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

#### Nichtöffentlicher Teil

- Pachtvertrag für landwirtschaftliche Flächen

### Satzung über die Festsetzung der Hebesätze der Realsteuern der Gemeinde Wrangelsburg für das Haushaltsjahr 2015 (Hebesatzsatzung)

Aufgrund der §§ 5 und 44 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777), des § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) und des § 16 des Gewerbesteuer-Gesetzes (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 26. Juli 2014 (BGBl. I S. 1266) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeinde Wrangelsburg vom 12.02.2015 folgende Satzung erlassen:

#### § 1

##### Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für die Gemeinde Wrangelsburg.

#### § 2

##### Hebesätze

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer
  - für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) 300 %
  - für die Grundstücke (Grundsteuer B) 380 %
- Gewerbsteuer 380 %

#### § 3

##### Inkrafttreten

Diese Hebesatzsatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2015 in Kraft.

Wrangelsburg, den 16.02.2015

Juds  
Bürgermeister



##### Verfahrensvermerk:

Angezeigt bei der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als Untere Rechtsaufsichtsbehörde entsprechend § 5 KV M-V am 24.02.2015

Bekannt gemacht auf der Homepage [www.amt-zuessow.de](http://www.amt-zuessow.de) unter Bekanntmachungen am 24.02.2015

Veröffentlichung einer Textfassung am 11.03.2015 im Züssower Amtsblatt Nr. 03/2015

##### Bekanntmachungsvermerk:

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 KV M-V nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Wrangelsburg, den 16.02.2015

Juds  
Bürgermeister

### 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes

Aufgrund des § 5 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011 S. 777), des § 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 04. August 1992 (GVOBl. M-V S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2008 (GVOBl. M-V S. 499) sowie der §§ 1, 2, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Neufassung der Bekanntgabe vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V Nr. 7 S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777, 833), wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Wrangelsburg in ihrer Sitzung vom 12.02.2015 die folgende 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Ryck-Ziese“ Groß Kiesow erlassen.

#### Artikel 1 - Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Boden-

verbandes der Gemeinde Wrangelsburg vom 13.11.2000, zuletzt geändert durch die 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes der Gemeinde Wrangelsburg vom 13.01.2011, wird wie folgt geändert:

### 1. § 3 Absatz 2 Satz 2:

Es gelten folgende Berechnungseinheiten und Gebührensätze:

-	0,1 ha	Gebäude- und Freifläche	12,32 EUR
-	1,0 ha	land- und forstwirtschaftlich genutzte Fläche	12,73 EUR
-	0,5 ha	befestigte Fläche (z. B. Straßen, Wege und Plätze)	12,32 EUR
-	1,0 ha	Wasserfläche	11,64 EUR

### Artikel 2 - Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2015 in Kraft.

Wrangelsburg, den 16.02.2015

Juds  
Bürgermeister




### Verfahrensvermerk:

Angezeigt bei der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als Untere Rechtsaufsichtsbehörde entsprechend § 5 KV M-V am 24.02.2015

Bekannt gemacht auf der Homepage [www.amt-zuessow.de](http://www.amt-zuessow.de) unter Bekanntmachungen am 24.02.2015

Veröffentlichung einer Textfassung am 11.03.2015 im Züssower Amtsblatt Nr. 03/2015

### Bekanntmachungsvermerk:

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 KV M-V nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Wrangelsburg, den 16.02.2015

Juds  
Bürgermeister



## Gemeinde Züssow

### Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 22.01.2015

#### Öffentlicher Teil

#### Haushaltsplan und Haushaltssatzung

#### Gemeinde Züssow 2015

Die Gemeindevertretung Züssow beschließt gemäß §§ 45 ff. Kommunalverfassung M-V die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2015 mit folgenden Änderungen:

**Produkt/Sachbuch**

1.1.4.01.000/52313000	von	5.000 EUR	auf	4.700 EUR
2.8.1.00.000/54190000	von	0 EUR	auf	300 EUR
5.4.1.02.000/23310000	von	0 EUR	auf	25.000 EUR
5.4.1.02.000/09600000	von	0 EUR	auf	50.000 EUR
5.4.1.02.000/09600000	von	0 EUR	auf	12.000 EUR

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**Nichtöffentlicher Teil**

- Antrag auf Mieterlass 2015 - Kulturverein „Dörpslüüd“ e. V.
- Antrag auf Erstattung der Stromkosten für das Kalenderjahr 2015 - Kulturverein „Dörpslüüd“ e. V.
- Beschluss zur Auftragsvergabe - Baumkataster und Baumkontrolle

# Kitanachrichten

## Die Tausendfüßler zieht es in die Sonne und an die frische Luft

---



Am 21. März 2015 um 14:00 Uhr rufen wir allen kleinen und großen Leuten zu:

**Hereinspaziert in unseren Kindergarten!**

Kommt und seht euch an, wie wir uns auf den Frühling vorbereiten.

Seht unser Theaterstück und vertreibt mit uns den Winter. Eltern, Großeltern und andere große Leute sind herzlich in unser Cafe eingeladen, dass mit leckerem Kuchen lockt.

Der Flohmarkt bietet verschiedene Frühlingsangebote - Wer hat Lust, einen Stand zu eröffnen? (Voranmeldung unter 038355 66565 vorteilhaft.)

Der Kasper lädt ein ins Puppentheater.

Kreative Stände sorgen für Spiel und Spaß.

Es freuen sich auf das Fest die Kinder und Erzieher der Kita „Tausendfüßler“, die unterstützt werden durch die Freiwillige Feuerwehr Karlsburg und den Kulturverein Karlsburg

## Kulturnachrichten



**FLOH LÜH**

**Wann:**  
28.03.2015  
09.00 – 12.00 Uhr  
mit Kaffee und Kuchen

**Wo:**  
Gemeindezentrum  
Lühmannsdorf

Damen-, Herren-, Kinderbekleidung  
sowie Schuhe aller Art und Größen  
Spielzeug, Kinderbücher,  
Babyzubehör und vieles mehr...

Weitere Informationen für die  
Verkäufer der Waren gibt es von  
Montag – Freitag ab 20.00 Uhr  
unter den Telefon-Nummern:

**038355 / 68 881  
oder unter  
038355 / 61302**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Landfrauenverein  
Ortsgruppe Lühmannsdorf

## Klavierkonzert im Barocksaal

Am Sonnabend, dem 28. März 2015 sind wieder im Barocksaal des Karlsburger Schlosses die Künstlerinnen aus Berlin, Frau Irina Unger und Peggy Voigt, zu erleben. Sie spielen Werke von Frederik Chopin, Felix Mendelssohn Bartholdy, Johannes Brahms, Franz Schubert.



Beginn der Veranstaltung ist 17:00 Uhr. Der Eintritt beträgt 10 Euro.

Der Kulturverein Karlsburg wünscht Ihnen viel Vergnügen!

## Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Karlsburg lädt zu folgenden Veranstaltungen ein



**Dienstag, 24. März**

**Frauentagsfeier in Rothenklempenow**

mit Busfahrt, Kaffeegedeck, Programm, Abendimbiss und Tanz mit Live-Musik

Preis: 45 EUR

**Mittwoch, 08. April**

**Geburtstagsrunde I. Quartal 2015**

(auf persönliche Einladung)

**Vera Barnscheidt**

## Gemeindefest in der Gemeinde Rubkow

Am 20.06.2015 findet in Daugzin ab 14:00 Uhr unser diesjähriges Gemeindefest statt.

Die Vorbereitungen hierfür sind im vollen Gange. Es ist ein umfangreiches Programm für unsere Gäste geplant.

Neben dem ersten Auftritt der Tanzgruppe Rubkow werden wir für unsere Kinder viele Überraschungen bereithalten. Nach Kaffee und Kuchen erwarten uns Comedy-Künstler, da bleibt kein Auge trocken.

Gegen 17:30 Uhr tritt Dana-Franzis als Helene Fischer-Double auf.

Um 21:00 Uhr startet ein Lampionumzug.

Den ganzen Tag begleitet uns bis in die späten Nachtstunden DJ Marco Behm.

Wir möchten vorab nicht versäumen, uns bei allen Helfern und Sponsoren zu bedanken!

Wir freuen uns, wenn wir Sie am 20.06.2015 begrüßen dürfen.

M. Höcker

**Bürgermeister**

D. Müller

**2. Stellv. Bürgermeister**

## Verein „Schloss & Gut Lüssow“ e. V.

Am 7. März sind es genau 19 Jahre Vereinsarbeit, von der wir uns nun verabschieden.

Der „Verein Schloss und Gut Lüssow“ e. V. wird sich auf seiner letzten Mitgliederversammlung Ende März 2015 auflösen.

Zeit zurückzuschauen und DANKE zu sagen.

Voller Stolz können wir auf Geleistetes zurückblicken und feststellen: Wir haben unsere Satzungsziele erreicht, das Schloss vor dem Verfall gerettet, einer Gutsanlage zu neuem Leben verholfen und den Ort mit niveaувollen Veranstaltungen bereichert.



Alle, die sich der Erhaltung der Lüssower Gutsanlage verschrieben haben, arbeiteten ehrenamtlich und unentgeltlich, opferten viel Freizeit im Sinne der Sache oder unterstützten den Verein als Fördermitglieder, damit wir neue Projekte angehen konnten und kleine Aufgaben bezahlbar blieben. In den ersten Jahren bestanden gute Möglichkeiten, die wichtigsten Sicherungsarbeiten am Gebäude durch Förderprogramme zu finanzieren.

1997 => Schuttbeseitigung im und ums Schloss

1998 => Trockenlegung des Mauerwerkes und der Kellergewölbe (Verlegung einer Drainage)

1999 => Sanierung der Dachbalkenkonstruktion und Schwammbekämpfung, Abschnitt I

2000 => Sanierung der Dachbalkenkonstruktion und Schwammbekämpfung, Abschnitt II

=> Rekonstruktion der beiden Türflügel (Haupteingang)

2001 => Teilsanierung der Freitreppe zum Garten

Diese umfangreichen Maßnahmen wurden über Vergabe-ABM durch Fachfirmen ausgeführt.

Bei dem starken Herbststurm am 27./28. Oktober 2002 wurde das Schlosdach so stark beschädigt, dass eine Neueindeckung unabwendbar wurde. Wir ließen uns nicht auf Notlösungen ein, sondern mobilisierten alle Kräfte, die uns irgendwie weiterbringen konnten. Die Freude war groß, als uns schließlich eine Fördersumme von 154.000 EUR zur Verfügung stand. Schon im Frühjahr 2003 begannen die Bauarbeiten. Es war uns zudem möglich, ein Gerüst zu finanzieren, das die Arbeiten im Dachbereich kostengünstiger machte.

Ein Jahr später, im Frühjahr 2004, war die Bauabnahme. Welch` großer Erfolg! Ein neues Dach, das viele Jahre vor Sturm, Regen und Schnee schützen wird! Nicht aus dem ursprünglichen Schiefer, aber aus ähnlichem Material. Auch die Türme wurden ordentlich abgedeckt, sie zu rekonstruieren, wird jedoch nicht mehr unsere Aufgabe sein. 2008 haben wir erneut Fördermittel bekommen, um im zweiten Obergeschoss mit der Schwammsanierung zu beginnen. Wir blicken nicht nur auf eine arbeitsreiche Zeit am Schloss zurück, auch die Parksanierung, Restaurierung des Speichers und der Feuerwehr, die Entstehung des Landgutes und die Sanierung der Kirche hat der Verein teilweise mit begleitet. Selbst bei den Aktivitäten der partnerschaftlichen Beziehung nach Frankreich konnten wir uns aktiv einbringen. Große Außenwirkung erzielte der Verein „Schloss & Gut Lüssow“ e. V. mit dem Projekt „VORPOMMERSCHE DORFSTRASSE“, das seine Wiege hier in Lüssow hat und im Frühjahr 1999 mit den umliegenden Gemeinden als Konzept geboren wurde, später als EU-Projekt eine gute Basis erhielt und heute als eigener Verein erfolgreich an der Infrastrukturentwicklung in der Peenetalregion arbeitet. Mit Umnutzung des Speichers bestand die Möglichkeit, viele unterschiedliche Veranstaltungen durchzuführen. 2002 fanden hier der Auftaktabend zu Kunst:OFFEN und die 2. Regionalkonferenz des Landkreises statt. Neben Ausstellungen, Lesungen, Vorträgen und Diashows organisierten wir mit der Gemeinde Frühlings- und Adventsmärkte, Oldieparties und verschiedene andere jährliche Höhepunkte mit einem eigenem Kulturkalender. Die zahlreichen Gäste zeigten großes Interesse an unserer Arbeit und machten Mut, in Zeiten, in denen die Fördermittel immer knapper wurden, den Optimismus nicht zu verlieren. Das tat gut!

Zu unseren alljährlichen Veranstaltungen gehörte auch der Tag des offenen Denkmals, Arbeitseinsätze, Führungen, Außenwerbung und Öffentlichkeitsarbeit.

Eine schöne Tradition wurde jeden Sommer unsere Schlössertour, die Vereinsmitglieder und Interessenten später regelmäßig zur Mittsommer-Remise ins Mecklenburger Parkland führte, um herauszufinden, wie andere mit ihren Gutsanlagen umgehen.

Mit dem Verkauf des Lüssower Herrenhauses stand 2013 für uns die Frage: WAS NUN?

Nachdem wir 2010/11 die Förderung eines neuen Spielplatzes im Gutsgarten unterstützten, blieb nicht mehr viel für uns zu tun. Wir beschlossen, uns 2014 bei der Sanierung des Friedhofes einzubringen, indem wir die alte Erbbegräbnisstätte derer von Voss-Wolffradt rekonstruierten und eine Grabtafel setzten. Das stieß bei einigen Familienmitgliedern der Linie von Wolffradt auf großes Interesse und löste eine Spendenaktion aus, so dass wir noch zusätzlich einige Bäume pflanzen konnten.

Im Oktober setzten wir dann ein langjähriges Vorhaben um und stellten eine Infotafel zum Dorf und der historischen Gutsanlage an zentraler Stelle in Lüssow auf.

Ein großes Bedürfnis war es uns letztlich, der Kirche bei den geplanten Sanierungsarbeiten zu helfen. So haben wir die Rechnung für ein Duplikat unserer wertvollen Altardecke übernommen und uns finanziell an der Restaurierung des denkmalgeschützten Taufengels beteiligt.

Nun können wir den Geschäftsbetrieb einstellen und Ende März ein letztes Mal zusammentreffen, um uns zu verabschieden.

Fast 20 Jahre mit langem Atem haben wir gebraucht, um Schritt für Schritt voranzukommen, hatten große Ziele und Hoffnungen!... Letztere bleiben, auch mit einem neuen Nutzer.

Unser Erfolg war nur möglich durch eine beispielhafte Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lüssow, den Gemeindevetretern, Mitgliedern der FFW und vielen freiwilligen Helfern. Nicht nur die sichtbaren Dinge, auch die Vor- und Nachbereitung, der unendliche Schriftverkehr und jährliche Antragsstellungen, Spenden einwerben und Kontakte knüpfen machten die Vereinsarbeit aus.

Wir danken allen Mitstreitern für Ihre Unterstützung, für Ihre Ausdauer, fürs Mut machen und wünschen „unserem Schloss“ und der Gutsanlage, dass sie bald wieder im alten Glanz erstrahlen mögen.

**„Verein Schloss & Gut Lüssow“ e. V.  
(Kerstin Klut)**

## 4. Herrenhaus-Konzert

**Herrenhaus Libnow | 7. März 2015 | 16:00 Uhr**

### HARFE PUR

Die Soloharfenistin des Konzerthausorchesters Berlin Ronith Mues spielt Werke für Harfe solo von Bach, Spohr, Godefried, Debussy und Faure.

Ronith Mues, 29.3.1982 in München geboren, begann im Alter von fünf Jahren mit ihren ersten Harfenunterricht bei ihrer Mutter Ragnhild Kopp, Dozentin i. R. am Richard-Strauss-Konservatorium München. Ihr Studium absolvierte sie an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Ber-

lin bei Prof. Maria Graf und 2006 - 2008 besuchte sie die Meisterklasse von Prof. Xavier de Maistre an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg.

Sie gewann zahlreiche erste Preise (Concours International de Harpe AS.T.H. in Lyon, „Jugend musiziert“, Wettbewerb der Deutschen Harfenvereinigung, Internationaler Instrumentalwettbewerb „Rovere d'Oro“ in Italien), ging 2005 aus dem Wettbewerb des Deutschen Musikrats als Stipendiatin hervor und wurde in die 50. Bundesauswahl „Konzerte Junger Künstler“ aufgenommen.

Sie war Stipendiatin des Vereins „Yehudi Menuhin live music now“ und der Stiftung „Villa Musica“.

Sie ist (Mit-) Gründer des „Duo Sonoris“, des „Horenstein Ensembles“ und des „DuoBerlin“.

Als Solistin sowie mit ihren Ensembles konzertiert sie national wie international unter anderem bei den Ludwigsburger Schlossfestspielen, dem Rheingau Musikfestival, dem Mozartfestival „Mozartlana“ in Danzig und beim Lucerne Festival.

Als Aushilfe spielt sie unter anderem beim NDR Sinfonieorchester Hamburg, in der Deutschen Oper Berlin, beim WDR Sinfonieorchester Köln, im Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und bei den Berliner Philharmonikern.

Von der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin erhielt sie 2007 einen einjährigen Lehrauftrag.

Seit August 2007 ist Ronith Mues Soloharfenistin des Konzerthausorchesters Berlin (ehem. BSO).

Das Herrenhaus Libnow liegt günstig erreichbar an der B110 auf dem Weg von Anklam zur Insel Usedom. Reservierungen werden gerne ab sofort unter [info@herrenhaus-libnow.de](mailto:info@herrenhaus-libnow.de) oder unter 03971 259389 entgegengenommen.



## Historische Jubiläen und Gedenktage für die Stadt Gützkow und die Ortsteile im Jahr 2015



*zusammengestellt vom Stadtchronisten  
Wolf-Dietrich Paulsen*

Teil 2

### vor 25 Jahren

- 1990** Am 2.9. ist der Höhepunkt der Brandserien im Gebiet Gützkow zu verzeichnen. Es brennt der Bullenstall der LPG (T) auf der Wieck. 150 Bullen verbrennen, der Gutsstall aus dem Jahre 1858 wird total zerstört, der Gutspeicher, der angrenzt, kann gerettet werden.
- 1990** Im September beginnen 5 Zivildienstleistende mit der Ausholzung des Wanderweges um den Kosenow-See.
- 1990** Am 11.9. wurden entsprechend dem Kommunalvermögensgesetz die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung in das Stadtvermögen übertragen.
- 1990** Am 15.9. stellt die Stadt bei der Treuhand den Antrag zur Rückübertragung des Wiecker Schlosses in Stadteigentum. Die Stadt besaß es von 1932 bis 1972 wegen Steuerschulden des Gutes

- und nutzte es als Schule, dann wurde es 1972 als „Volkseigentum“ dem RWN Gützkow überschrieben.
- 1990** Am 27.9. beschließt der Rat der Stadt Gützkow in der 7. Sitzung die Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 1. - Gewerbegebiet an der Greifswalder Straße.
- 1990** Am 2.10. wird der „Reit- und Fahrverein - entlang der Peene“ e. V. in das Vereinsregister eingetragen. Der Verein geht aus der Sektion Reitsport der BSG Einheit Gützkow, der ehemaligen BSG Traktor hervor. 50 Reiter sind im Verein organisiert. Vorsitzender wird Ulrich Meier.
- 1990** In Gützkow wird der „Tag der Deutschen Einheit“ mit einem Festgottesdienst in der Nikolai-Kirche und einem Volksfest auf dem Hasenberg begangen.
- 1990** Am 3.10. wird die „Station Junger Naturforscher und Techniker“ auf dem Hasenberg in „Jugendfreizeitzentrum-Schullandheim“ umgewandelt.
- 1990** Im Oktober schließen sich die ehemaligen Betriebsgruppen der Angler aus dem RWN, dem Kreisbauhof, der LPG(P), des Konsums und der Stadtgruppe zu einem gemeinsamen Anglerverein „Petri Heil“ e. V. zusammen. Vorsitzender wird Gunter Reinke.
- 1990** Im November beginnt der Aufbau eines neuen Abwassertrennsystems für Gützkow in der Großen Wallstraße, in der Sternbergstraße und in der Parkstraße.
- 1990** Am 15.11. beschließt der Rat der Stadt Gützkow die Freigabe für den Bau von 30 Eigenheimen in der Verlängerung zwischen Maschow- und Kreßmannstraße neben den Kleingärten. Die Eigenheimsiedlung soll „Peeneblick“ heißen.
- 1990** Auf einer Beratung mit der Kreisschulrätin Gudrun Köhn am 11.12. im Rathaus werden erste Überlegungen zur Übernahme des RWN-Klubhauses als Gymnasium angestellt.
- 1990** Im Dezember kauft der Rat der Stadt für die Ortsteile Owstin und Pentin neue Straßenlampen und Erdkabel für eine Straßenbeleuchtung.
- 1990** Am 20.12. wird am Kleinbahnhof der 1. Spatenstich für das geplante Gewerbegebiet (11 ha Geplant sind dort: Einkaufszentrum, Tankstelle, Autohaus, Baumarkt, Möbelcenter, Hotel usw..
- 1990** Gützkow hatte am 31.12. 2.932 Einwohner.
- 1990** Bis zum Jahresende brechen durch den Strukturwandel nach der Wende über 800 Arbeitsplätze in Gützkow weg.
- 1990** Ende des Jahres sind in Gützkow 165 Wohnungsanträge registriert.
- 1990** Am 31.12. in der Silvesternacht toben über Gützkow Stürme mit einer Geschwindigkeit von 20 m/sec hinweg. Die Stromversorgung bricht zusammen.

Noch sind die Chroniken der Ortsteile von Gützkow teilweise sehr lückenhaft, deshalb hier nur wenige Informationen:

### Breechen: vor 150 Jahren

Eine Aufzeichnung vom 1.1.1865 nennt folgende Zahlen:

Bevölkerungsstand: Einwohner 72, 12 Familien, darunter 1 Pächterfamilie 6 Pers., 1 Verwalter, 1 Wirtschafterin, 6 Knechte und Jungen, 8 Mägde, Tagelöhner m. 10, w. 9, Dienstboten m. 1, w. 3

Gebäude: 8 Wohnhäuser, 8 Wirtschaftsgebäude.

#### Dargezin:

##### vor 150 Jahren

1865 hatte der Ort: Einwohner 145, Familien 24, Verwalter 1, Knechte und Jungen 4, Mägde 6, Tagelöhner

17 m und 18 w. An Gebäuden: 1 Schule, 9 Wohnhäuser, 1 Mühle, 1 Schmiede, 13 Wirtschaftsgebäude.

#### Fritzow:

##### vor 150 Jahren

1865 wird Carl F. W. von Behr, Behrenhoff als Besitzer genannt. Das Dorf hatte:

Einwohner 50, Familien 10, Tagelöhner 8 m und 7 w., Almosenpflichtig 1.

Wohnhäuser 4, Wirtschaftsgebäude 2.

#### Kölzin:

##### vor 175 Jahren

1840 wurde durch den Einwohner Knaak für 208 Thaler ein Abflussgraben zur Trockenlegung des Kölziner Sees hergestellt. Die Länge betrug 133 Ruthen, die Sohle 5 Fuß Breite, die Tiefe hinläufig 13 2/3 Fuß'. Auch eine Brücke unter dem Dambecker Damm war mit eingerechnet. Nach der Trockenlegung wurde das gewonnene Land 1840 zur Nutzung teils als Acker, teils als Wiese, an die Einwohner verpachtet. Zur Begräbigung der Grenze mit Dambeck erwarb die Kirche Land von dem Nachbardorf, das dann auch gleichzeitig mit verpachtet wurde.

##### vor 150 Jahren

1865 - Einwohner: 169, Familien 36, darunter 5 Eigentümer, 1 Pächter, 9 Knechte und Jungen, 6 Mägde, 6 männliche und 5 weibliche Handwerker, 4 Dienstboten.

Gebäude: 1 Kapelle, 1 Schule, 1 Armenhaus, 18 Wohnhäuser, 1 Fabrikgebäude (Mühle), 32 Wirtschaftsgebäude

#### Lüssow:

##### vor 350 Jahren

1665 - Hermann IV v. Wolfradt, geb. 1629 in Lüssow, ältester Sohn des Berend Wulfrath, wurde Stifter der Pommerischen Linie.

Er war Kanzler der Kgl. Regierung und ließ die stark verfallene Kapelle in Lüssow aus eigenen Mitteln reparieren.

##### vor 150 Jahren

1865 - Gebäude: 1 Kirche, 1 Schule, 14 Wohnhäuser, 2 Fabrikgebäude (Schmiede und Mühle), 23 Wirtschaftsgebäude, 1 Spritzenhaus.

Das Gut blieb weiterhin im Besitz der Familie v. Voß-Wolfradt.

#### Neuendorf:

##### vor 200 Jahren

1815 - Gutsherr Carl Andreas Samuel Ascher gerät in Konkurs und verkauft an Johann Carl Bormann. Durch schlechte Erträge geraten die Pächter immer wieder in Schulden.

##### vor 150 Jahren

1865 - Einwohner 119, Familien 18, Pächter mit Angehörigen 6, Verwalter 2, Knechte und Jungen 7, Mägde 5, Tagelöhner 12 m und 12 w., Handwerker 1, Dienstboten 2 m und 1 w., Almosenpflichtige 13 Personen.

An Gebäuden waren vorhanden 1 Schule, 7 Wohnhäuser und 12 Wirtschaftsgebäude.

#### vor 100 Jahren

1915 - Wegen des Krieges wurde der Zugverkehr der GJK um 1 Zugpaar pro Tag reduziert. Es entfielen auch alle zusätzlichen Ausflugszüge. In Neuendorf wurden trotzdem die Gleisanlagen im Halte- und Verladepunkt erweitert.

#### Owstin:

##### vor 150 Jahren

1865 - Einwohner 83, Familien 14, Eigentümer mit Angehörigen 3, Verwalter 1, Wirtschafterin 1, Knechte und Jungen 5, Mägde 4, Tagelöhner 10 m, 8w. Wohnhäuser 7, Wirtschaftsgebäude 9

#### Pentin:

##### vor 150 Jahren

1865 - Zahl der Einwohner: 118 Personen, 18 Familien, Verwalter 1, Wirtschafterin 1, Knechte und Jungen 7, Mägde 4, Tagelöhner 11 m und 12 w., Handwerker 1, Dienstboten 2 m und 1 w., Krankenpfleger 2.

An Gebäuden wurden angegeben: 1 Schule, 11 Wohnhäuser, 10 Wirtschaftsgebäude, 1 Ziegelei, 1 Mühle.

Die Ziegelei produzierte 450.000 Ziegel, in den Torfstichen werden 1.800.000 Stck gewonnen.

#### Upatel:

##### vor 150 Jahren

1865 - Am 1.1.1865 hatte Upatel 67 Einwohner mit 10 Familien.

An Gebäuden waren vorhanden: 4 Wohnhäuser, 8 Wirtschaftsgebäude und eine Fabrik (Mühle).

#### Hinweis:

Aus Platzgründen sind in dieser Chronologie keine Quellen angegeben. Für alle Einträge sind Quellenangaben beim Autor vorhanden und können bei Bedarf dort eingesehen werden.

#### W.-D. Paulsen

## Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Züssow mit der amtsangehörigen Stadt Gützkow und den Gemeinden Bandelin, Gribow, Groß Kiesow, Groß Polzin, Karlsburg, Klein Büznow, Lühhmannsdorf, Murchin, Rubkow, Schmatzin, Wrangelsburg, Ziethen und Züssow.

#### **Verlag + Satz:**

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow  
Druckhaus WITTICH  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster  
Tel. 03535/489-0

#### **Druck:**

#### **Telefon und Fax:**

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30

#### **Anzeigenannahme:**

Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45

#### **Redaktion:**

#### **Internet und E-Mail:**

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das amtliche Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden. Einzelne Exemplare sind im Verlag erhältlich (bis zu 4 Wochen nach Erscheinen). Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

#### **Verantwortlich:**

#### **Amtlicher Teil:**

Der Amtsvorsteher

#### **Außeramtlicher Teil:**

Mike Groß (V. i. S. d. P.)

#### **Anzeigenteil:**

Jan Gohlke

#### **Erscheinungsweise:**

monatlich, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte

#### **Auflage:**

im Amtsbereich verteilt

#### **Bezug:**

6.055 Exemplare

Amt Züssow, Dorfstr. 6

Tel. 03 83 55/643-0, Fax 03 83 55/64 399

VERLAG + DRUCK

**LINUS WITTICH KG**

Heimat- und Bürgerzeitungen



# DER KIRCHENBOTE

KIRCHLICHE NACHRICHTEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE ST. NICOLAI GÜTZKOW

12. Jhrg. Nr. 154

März / April 2015

## Spruch für den Monat März

Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?

Römer-Brief 8,31

**Der Tag ist seiner Höhe nah.**

Nun blick zum Höchsten auf,  
der schützend auf dich niedersah  
in jedes Tages Lauf.

Er segnet dich in Dorf und Stadt,  
in Keller, Kammer, Feld.  
Was dir der Herr gesegnet hat,  
bleibt fortan wohl bestellt.

Er segnet deiner Bäume Frucht,  
dein Kind, dein Land, dein Vieh.  
Er segnet, was den Segen sucht.  
Die Gnade schlummert nie.

Er segnet, wenn du kommst  
und gehst;  
er segnet, was du planst.

Er weiß auch, dass du's nicht verstehst  
und oft nicht einmal ahnst.

Und dennoch bleibt er ohn Verdruss  
zum Segnen stets bereit,  
gibt auch des Regens milden Fluss,  
wenn Regen an der Zeit.

Sein guter Schatz ist aufgetan,  
des Himmels ewges Reich.  
Zu segnen hebt er täglich an  
und bleibt sich immer gleich.

Wer sich nach seinem Namen nennt,  
hat er zuvor erkannt.  
Er segnet, welche Schuld auch trennt,  
die Werke deiner Hand.

Die Hände, die zum Beten ruhn,  
die macht er stark zur Tat.  
Und was der Beter Hände tun,  
geschieht nach seinem Rat.

EG 457,1+4+6-11

Jochen Klepper



Im Vulkankrater von Santorini: Segelboot in Abendsonne - getragen auf goldenem Grund.

## Himmel, Erde, Luft und Meer...



„...zeugen von des Schöpfers Ehr...“ heißt es in einem Kirchenlied. In Jütland wurden sie Zeugen von des Schöpfers Ehr, die Konfirmanden, drei Monate vor Ihrer Konfirmation. Zwischen zwei Meeren verbrachten sie die erste Woche der Winterferien im Norden Dänemarks in eindrucksvoller Natur. Ob auf der Kuppe von riesigen Sanddünen wie hier beim Leuchtturm Rubjerg Knude oder unter Wasser, wie Vanessa M., in einer Glasglocke am Boden eines Schauaquariums im Nordseezentrum in Hirtshals, zum Staunen gab es viel.



Ein Heuler, eine Baby-Robbe am Strand von Skagen war beliebtes Fotomotiv.

Die Gützkower „Sonntagskonfirmanden“ (SoKo 13-15) führen auch in diesem Jahr wieder nach Dänemark. Wer Sinnbilder erkennen wollte, fand sie auch in Jütlands Natur, für Zurückliegendes und Bevorstehendes: Z.B. die hohen Dünen: Selbst mächtige (Sand-)Berge werden getrieben. Oder: auch die ersten Schritte beim Erklimmen eines (Sand-)Bergs hinterlassen tiefe Eindrücke. Oder: wer auf dem Gipfel dem Irdischen verhaftet bleibt, muss aushalten, dass es auch mal bergab geht. Die zurückliegende Konfirmandenzeit sollte den Jugend-

lichen helfen Wurzeln zu bilden, die Flügel wachsen lassen. Glaube kann das! Wer nun meint, dass sein Glaube nicht größer als ein Sandkorn sei, der schaue die riesigen Wanderdünen an. Sie sind Sandkörner in Gemeinschaft. Vom Wind bewegt formen sie Landschaften. Von Gottes Geist bewegt, kann auch der einzelne Glaube in Gemeinschaft die Welt verändern.



Lisa-Marie, Vanessa, Matthias, Steven & Florian neben und unter sturmgeformtem Baum.

Ev. Pfarramt, St. Nicolai,  
Kirchstr. 11, 17506 Gützkow  
Tel: 038353-251, Fax: 038353-66947  
e-mail: [guetzkow@pek.de](mailto:guetzkow@pek.de)  
Home: <http://www.kirche-guetzkow.de/>  
Büro-Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr

## Kinderkleidermarkt



Nicht nur die Frauen der Mutter- und Kindgruppen unserer Kirchengemeinde kamen zum Kinderkleidermarkt im Pfarrhaus am letzten Februarsamstag.

## Bibelwoche



Seit Jahrzehnten beteiligen sich an der ursprünglich evangelischen Bibelwoche in Gützkow auch katholische Christinnen und Christen. In diesem Jahr war der Galaterbrief Gesprächsgegenstand.

## Neue Glocke

Die älteste Gützkower Glocke von 1742 hing seit den 70er Jahren des letzten Jhd. in der Kapelle in Kuntzow. Zuletzt durfte sie nicht mehr geläutet werden. Weil die marode Aufhängung die Glocke zu zerstören drohte, wurde sie stillgelegt und zurück nach Gützkow geholt. Eine neue Glocke wurde vor gut zwei Jahren bestellt. Nun ist sie endlich da!

Die Kosten dafür teilen sich die Gemeinde Bandelin, die Eigentümer der Kapelle und des Friedhofes ist, und die Kirchengemeinde Gützkow, die

diese Kapelle über Jahrzehnte erhalten hat und weiterhin nutzen wird. Zum Beispiel am Ostermontag, den 6. April um 10.00 Uhr. Dann wird die neue Glocke in einem Gottesdienst in der Kuntzower Kapelle empfangen und vorgestellt. Die Indienstnahme („Glockenweihe“) findet in einem Festgottesdienst am Pfingstmontag, den 25. Mai um 14.00 Uhr statt.



## Jubelkonfirmation

In diesem Jahr will die Kirchengemeinde in einem Festgottesdienst mit ehemaligen Konfirmanden am Sonntag Trinitatis, dem 31. Mai Jubelkonfirmation feiern. Alle Gemeindeglieder, die vor 50, 60, 65, 70 oder 75 Jahren hier in Gützkow oder woanders eingesegnet wurden sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Noch sind keine Einladungen verschickt worden. Es melde sich bitte im Pfarramt (Tel.: 038353-251), wen es betrifft, damit die Einladungen mit den genaueren Informationen und die Anmeldeformulare rechtzeitig abgeschickt werden können. Pastor Jeromin ist dankbar für jede Hilfe von ehemaligen Konfirmandinnen oder Konfirmanden bei Zusammenstellung der Einladungsliste und der Vorberei-

tung der Einladungen helfen könnten. Einige Jubilare wohnen mittlerweile nicht mehr hier. Sollten Sie solche Jubilare kennen, geben Sie Einladung und Informationen bitte weiter.

## Gemeindegruppen

### Mutter- / Kindgruppen

dienstags 10<sup>00</sup> Uhr, mittwochs 9<sup>30</sup> Uhr

### „Nicoläuse“

- 1.Kl.-stufe: dienstags 11<sup>35</sup>-12<sup>50</sup> Uhr
- 2.Kl.-stufe: montags 8<sup>45</sup>-10<sup>00</sup> Uhr
- 3.Kl.-stufe: montags 13<sup>45</sup>-15<sup>15</sup> Uhr
- 4.Kl.-stufe: donnerstags 13<sup>45</sup>-15<sup>15</sup> Uhr
- 5.Kl.-stufe: dienstags 13<sup>45</sup>-15<sup>15</sup> Uhr
- 6.Kl.-stufe: Mittwoch 13<sup>45</sup>-15<sup>15</sup> Uhr

**O.g. Gruppen nicht vom 13.-17.4.**

### Kirchenchor

dienstags um 19<sup>30</sup> Uhr

### Sonntags-Konfirmanden

#### SoKo 13-15:

So., 8.3., 10<sup>30</sup> -14<sup>30</sup> Uhr

So., 12.4.

#### SoKo 14-16:

So., 15.3., 10<sup>30</sup> -14<sup>30</sup> Uhr

**So., 4.4.19<sup>00</sup>-5.4., -8<sup>00</sup> Uhr: Osternacht**

### Montagsfrauen I (Kl. Frauenkreis)

Mo., 9.3., 16.00 Uhr

Mo., 6.4., 16.00 Uhr

### Montagsfrauen II (Kl. Frauenkreis)

Mo., 23.3., 16.00 Uhr

Mo., 13.4., 16.00 Uhr

### Frauenkreis

Di., 17.03., 14<sup>00</sup> Uhr

Di., 28.04., 14<sup>00</sup> Uhr

### Feierabend-Männerrunde

Mo., 16.03., 16<sup>30</sup> Uhr

**Di., 07.04., 14<sup>30</sup> Uhr**

**Alle o.g. Veranstaltungen sind im Pfarrhaus Kirchstr. 11 in Gützkow.**

## Behrenhoff

### Kinderstunden in Behrenhoff

mi. 16<sup>00</sup> im Sport- und Gemeindehaus

**Nicht am 15.4.**

Gottesdienst am / in	Gützkow	Kölzin	Nicolaiheim	Behrenhoff	Predigttext
Fr., 13.3.,	-	-	10.00	-	Johannes-Evangelium 12,20-26
So., 15.3., Lätare	10.30	-	-	*	Johannes-Ev. 12,20-26
So., 22.3., Judika	10.30	14.00	-	-	Markus- Evangelium 10,35-45
So., 29.3., Palmsonntag	10.30 <sup>(1)</sup>	-	-	*	Johannes- Evangelium 12,12-19
Do., 2.4., Gründonnerstag	19.00 <sup>(2)</sup>	-	-	*	Johannes- Evangelium 13,1-15.34-35
Fr., 3.4., Karfreitag	10.30 <sup>(1)</sup>	14.00 <sup>(1)</sup>	-	*	Johannes- Evangelium 19,16-30
So., 5.4. Ostersonntag	10.30 <sup>(3)</sup>	14.00	-	*	Markus- Evangelium 16,1-8
Fr., 10.3.,	-	-	10.00 <sup>(1)</sup>	-	Markus- Evangelium 16,1-8
So., 12.4. Quasimodogeniti	10.30	-	-	*	Johannes- Evangelium 20,19-29
So., 19.4., Misericordias Domini	10.30	14.00	-	*	Johannes-Evangelium 10,11-16,27-30

**\*Bei Bedarf kann zu den Gottesdiensten in Kölzin und Gützkow abgeholt werden (Tel. 038353-251).**

<sup>(1)</sup>Abendmahl

<sup>(2)</sup>Feierabendmahl

<sup>(3)</sup>Familiengottesdienst

# Kirchennachrichten

## Nachrichten der Kirchengemeinden Groß Bünzow - Schlatkow - Ziethen

### Na, ausgeschlafen?

Sind Sie der ausgeschlafene Typ Mensch, dem alle Dinge im Schlaf zufallen und perfekt gelingen? Wie am Schnürchen sozusagen?

Nein? Sie haben gerade heute voll verschlafen? - So, so! - Es ist wieder einmal zu spät geworden, gestern Abend? Sie waren einfach zu müde, um ins Bett zu gehen? Und Ihre Bettlektüre war dann doch zu spannend ... „Am Abend ist der Tanz lieb, am Morgen der Schlaf süß.“, so sagt man dazu wohl in Estland.

Schlafen und Schlafqualität sind wichtige Themen unseres Alltags geworden. Sie sind wichtige Themen, weil sie in andere wichtige Themen hineingreifen: in das Thema Gesundheit und in das Thema Leistungsfähigkeit.

Warum aber ist Schlaf überhaupt so wichtig für uns und unseren Lebensalltag? Warum können die einen so gut schlafen, dass sie erholt, frisch und gut gelaunt morgens aus den Federn hüpfen? Während andere von uns furchtbar schlecht schlafen, unter schlimmen Schlafstörungen leiden und wie gerädert aufwachen? Und wegen alledem morgens gar nicht aus den Puschen kommen wollen und auch nicht können?

Schlafhygiene sei ganz wichtig, so heißt es oft.

Wir dürfen die uns bedrängenden Termine nicht mit ins Bett nehmen, Streitigkeiten mit unserem Ehepartner oder unserer Lebenspartnerin nicht ungeklärt mit in die Nacht hineinnehmen. Und unser Schlafzimmer als Raum sollen wir freihalten von störenden Elementen wie unerledigten wichtigen Unterlagen, Papier-Angelegenheiten etc. Dennoch gibt es eben auch gut nachvollziehbare Lebensphasen, in denen wir **begründet einfach keinen Schlaf finden**.

„Ich konnte gar nicht schlafen, kann momentan überhaupt nicht zur Ruhe kommen. Nachts kommt alles hoch.“ So erzählen es oftmals die Angehörigen von jemandem, der einen schlimmen Unfall hatte, mit erst kürzlich erstellter Krebsdiagnose in der Klinik liegt oder für immer von dieser Welt gegangen ist. „Eigentlich ist alles ganz gut. Besser als gedacht. Ich kann auch hin und wieder unbeschwert lachen. - Aber die Nächte sind schlimm, die machen mich fertig. Wenn ich dann mitten in der Nacht aufwache, habe ich Angst, bin voller Unruhe, voller Traurigkeit ...“ Kein Einzelfall. Nachts kommen sie - unsere tiefsten Ängste, Gefühle, Probleme, Bedrückungen, Traurigkeiten, Sorgen. Aber, warum ist das nur so? - Wir brauchen den Schlaf doch ganz dringend, guten Schlaf, um neue Kraftreserven für den nächsten Tag aufzubauen! Wir brauchen die Nacht, um alle Ereignisse des vorangegangenen Tages zu verarbeiten. Dass wir bei einem durchschnittlichen Leben von achtzig Jahren insgesamt zweiundzwanzig Jahre ausschließlich mit Schlaf verbringen ist schon erstaunlich! Wieviel davon werden wir wohl guten, erholsamen Schlaf gehabt haben?

„Guten Morgen, hast Du gut geschlafen?“ lautet wohl eine der meist gestellten Fragen in unserem Leben. Gefolgt von der Negativ-Variante: „Na, hast Du auch so schlecht geschlafen?“ bzw. „Konntest Du gestern auch nicht einschlafen?“

Kaum liegen wir, kreisen unsere Gedanken. Kaum stellen wir unsere vielfältigen Alltagsaktivitäten ein, dann rotieren andere Gehirnzellen und lassen Pläne, verpasste Möglichkeiten und Termine, allgemein zu Regelndes in unserem Kopf hochsteigen. „Pech, habe ich doch den Geburtstagsanruf bei Helmut vergessen ... Und den Brief an die Versicherung habe ich auch nicht fertig gestellt.“

Schließen möchte ich mit einem anregenden Sprichwort der afrikanischen Igbo, die mahnen: „Es ist besser, das zu überschlafen, was du zu tun beabsichtigst, als dich von dem wach halten zu lassen, was du getan hast.“

Einen möglichst guten, kräfteaufbauenden Schlaf wünscht Ihnen und Euch

Ihr/Euer Land-Pastor Andreas Pense-Himstedt

### Gottesdienste und Passionsandachten

Wann	Name	Kirche	Zeit	Besonderheit
12.03.	Passionsandacht	Ziethen	18:00	Pfarrhaus
15.03.	Lätare	Ziethen	10:00	Kirche
15.03.	Lätare	Quilow	11:15	Kirche
19.03.	Passionsandacht	Ziethen	18:00	Pfarrhaus
22.03.	Judika	Rubkow	09:00	Gemein- derraum
22.03.	Judika	Groß Bünzow	10:30	Gemein- derraum
22.03.	Judika	Schlatkow	14:00	Gemein- derraum
26.03.	Passionsandacht	Ziethen	18:00	Pfarrhaus
29.03.	Palmsonntag	Ziethen	10:00	Kirche
29.03.	Palmsonntag	Quilow	11:15	Kirche
02.04.	Gründonnerstag	Ziethen	18:00	Feierabend- mahl im Al- tarraum
03.04.	Karfreitag	Quilow	10:00	mit Abend- mahl
03.04.	Karfreitag	Groß Bünzow	14:00	mit Abend- mahl
05.04.	Oster- sonntag	Ziethen	10:00	mit Chor u. Osterfrüh- stück
05.04.	Oster- sonntag	Rubkow	14:00	mit Sing-kre u. Bläsern
06.04.	Oster- montag	Schlatkow	10:00	mit Oster- frühstück

### Passionsandachten in Ziethen

Noch einmal eine herzliche Einladung zu unseren Passionsandachten. An allen Donnerstagen der siebenwöchigen Passionszeit halten wir gemeinsam Andacht, um dieser besonderen Zeit in unserem Lebensalltag Raum zu geben. Donnerstags **um 18:00 Uhr im Ziethener Pfarrhaus**.

### Gründonnerstag

Eingebunden in eine kleine, schlichte Mahlzeit feiern wir zusammen Abendmahl im Altarraum unserer Ziethener Marienkirche. Am Tag der Einsetzung dieses Sakramentes durch Jesus Christus setzen auch wir uns als Gemeinschaft von Gläubigen und Suchenden an eine Tafel, versammeln uns um das Wort des Herrn und feiern miteinander Gottesdienst. **Am 02.04.2015 um 18:00 Uhr.**

### Karfreitag und Ostern

Diese beiden Feiertage umfassen **das zentrale Doppelergebnis unseres christlichen Glaubens.** Am Todestag Jesu Christi feiern wir stille Gottesdienste mit Abendmahl in der Hoffnung, diesem außergewöhnlichen Tod ein wenig auf die Spur zu kommen. Aus Freude über seine Auferstehung feiern wir an Ostern fröhliche Festgottesdienste und bleiben noch zusammen bei leckeren Frühstückshäppchen und mehr. Unsere Musikgruppen wirken engagiert mit. Für Euch Kinder werden Schokoeier versteckt. Zu welchem dieser Gottesdienste kommen Sie/kommst Du?

### Gemeindegruppen

#### Gemeindenachmittag für Ziethen u. die dazugehörige Region

Am Montag, **23.03.2015** wollen wir um **14:30 Uhr** im Ziethener Gemeindehaus zusammen kommen. Bei Kaffee und Kuchen, inspirierender Frühlingluft und -liedern geht es zum Thema Frühling bestimmt wieder lebendig zu. Und wird lohnenswert unterhaltsam! Besonders, wenn Sie auch dazu kommen!

#### Gemeindenachmittage für Rubkow u. Daugzin

Am Montag, **16.03.2015** treffen wir uns um **14:30 Uhr** im Küsterhaus zu Rubkow. Bei Kaffee und Kuchen und lebendig-fröhlicher Gesprächsrunde!

### Kirchenchor Ziethen

Probe **montags** von **19:00 - 20:30 Uhr** im neuen Gemeindehaus in Ziethen mit Clemens Kolkwitz.

### Posaunenchor & Singkreis Groß Bünzow

Jeden **Dienstag** treffen sich Bläserinnen u. Bläser um **18:00 Uhr**, Sängerinnen und Sänger um **19:30 Uhr** mit Renate Parakenings auf dem Pfarrboden in Groß Bünzow zur Probe.

### Flöten

Immer **donnerstags** wird mehrstimmige Flötenmusik einstudiert unter Anleitung von Renate Parakenings im Ziethener Gemeindehaus um **16:30 Uhr.**

### Konfirmandenarbeit

Unser nächster Termin ist der **16.03.2015** um **17:00 Uhr** auf dem Groß Bünzower Pfarrboden. Das Passions- und Ostergeschehen wird uns intensiv begleiten!

### Kinderkirche

Bist Du ein Schulkind, das die 1. bis 6. Klasse besucht? Du bist herzlich eingeladen zur Kinderkirche mit Diakon Eckhard Buntrock einmal monatlich sonnabends! Wann und wo genau? Von **09:00 - 11:30 Uhr** im Gemeindehaus Ziethen. ‚Wir hören Geschichten, singen, spielen und essen zusammen. Und wir feiern eine kleine Andacht.‘ ‚Hast Du Lust dazu zu kommen?‘ Jetzt wieder **am 18. April 2015!**

### Infos

#### Gemeindekirchgeld

Um ein jährliches Gemeindekirchgeld in Höhe von **20,00 EUR** bitten wir freundlich, aber mit Nachdruck! Vielfältiges Gemeindeleben benötigt nun einmal auch eine solide finanzielle Basis. Ihr Gemeindekirchgeld würde uns sehr helfen! Sie können auf das unten genannte Konto einzahlen. **Herzlichsten Dank dafür schon heute!**

#### Wirtschaftsgebühren für die Friedhöfe

Die Friedhofsordnung sieht für jede Grabstelle jährlich zu entrichtende Wirtschaftsgebühren in Höhe von aktuell **6,13 EUR** vor. Diese sind für den laufenden Unterhalt der Friedhöfe dringend erforderlich! Wir bitten freundlich um Überweisung auf das unten genannte Konto.

Vielen Dank!

#### Ihre Kirchengemeinde

##### Friedhofsverwaltung:

**03971 242033 Karin und Horst Janot**

#### Adressdaten

**Pastor A. Pense-Himstedt** ist erreichbar unter **039724 22493** in Groß Bünzow 22, per Handy über **0151 11118201** und per E-Mail: gross-buenzow@pek.de

**Sprechstunde** im Ziethener Pfarrbüro ist **mittwochs von 15:00 - 17:00 Uhr**

#### Homepage

Termine und Fakten auf dem neuesten Stand finden Sie unter: [www.peenetalkirchen.de](http://www.peenetalkirchen.de)

#### Küster/Küsterinnen:

039724 22560	Fred Brummund	Groß Bünzow
039724 23636	Heike Krüger	Klein Bünzow
039724 22860	Hannelore Chalas	Rubkow
039724 20048	Ricarda Müller	Schlatkow
0173 6096660	Gerhard Swiontek	Ziethen/Quilow

#### Friedhofsverwaltung:

03971 242033 Karin und Horst Janot [Zarrentin]

#### Konto Ziethen:

Ev. Kirchengemeinde Ziethen-Quilow  
Sparkasse Vorpommern  
IBAN: DE81 1505 0500 0430 0006 85

#### Konto Groß Bünzow:

Ev. Kirchengemeinde Groß Bünzow-Schlatkow Volks- & Raiffeisenbank eG  
IBAN: DE40 1506 1638 0002 1522 31

**Herzlichen Dank!**

## Kirchengemeinden Züssow - Ranzin - Zarnekow

„Wissen, was zählt“

#### Sieben Abende unterwegs zu den Anfängen der Kirche

„Zurück zum Anfang!“ sagt man mitunter, wenn sich Projekte oder Initiativen verrennen. Leicht können Kleinigkeiten und Nebensächlichkeiten den Blick auf das Wichtige verdecken, deshalb ist es wichtig, hin und wieder die Ursprünge in den Blick zu nehmen, die den Kurs prägen.

Einblicke in die Anfänge und großen Weichenstellungen der Christenheit bietet der Brief des Paulus an die Christen in Galatien. Im dritten Jahrzehnt nach Ostern wird hier festgehalten, was den christlichen Glauben im Lebensvollzug leitet. Viele der bis heute prägenden Glaubens Texte stammen aus dem Galaterbrief, z.B. „Einer trage des anderen Last!“ Zugleich bietet dieser Brief auch sehr persönliche Einblicke in das Leben von Paulus, einem der wichtigsten Botschafter des Christentums in damaliger Zeit. Die ausgewählten Texte bieten reichlich Stoff für spannende Gespräche und wertvolle Ansatzpunkte für die persönliche Auseinandersetzung. Die Leitung der einzelnen Abende übernehmen unsere eigenen Pastoren oder Kollegen aus der Region. Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit nutzen möchten, dann melden Sie sich bitte in einem der Pfarrämter.

In dieser Reihe finden jeweils Mittwoch, 19:30 Uhr abwechselnd im Küsterhaus Zarnekow und Gemeinderaum Züssow noch folgende vier Termine statt:

- 11.3.: „Als Kind geliebt“ Galater 3, 19-4,7 (Zarnekow)
- 18.3.: „Vom Rückfall bedroht“ Galater 4, 8-31 (Züssow)
- 25.3.: „Vom Geist regiert“ Galater 5, 1-26 (Zarnekow)
- 01.4.: „Gemeinsam engagiert“ Galater 6, 1-8 (Züssow)

**Osterschmaus mal nicht zu Haus‘**

Mal ehrlich, wer will denn Ostern nach dem Gottesdienst noch in Mühe ein opulentes Mittagmahl zu Hause vorbereiten müssen? In vielen Fällen soll es sogar schon vorgekommen sein, dass ein Familienmitglied den Gottesdienst verpassen musste, um in der heimischen Küche den brutzelnden Osterbraten bewachen zu können. Damit es dennoch zu einem Osterschmaus kommt, hat die Kirchengemeinde gemeinsam mit dem BIOTagungshotel die Idee von einem Ostermenü entwickelt. Nach dem Familiengottesdienst um 10 Uhr sind Klein und Groß zu einem Oster Spaziergang von der Kirche zum Wichernhaus eingeladen. Dort wollen wir im Grünen Ostereier suchen und ab 11:30 Uhr besteht die Möglichkeit, mit der ganzen Familie ein Mittagsmenü im BIOTagungshotel zu sich zu nehmen.

Die Plätze sind begrenzt. Bitte melden sie sich vorab direkt im BIOTagungshotel (038355 670) oder in einem der Pfarrämter an. Guten Appetit und Gute Gemeinschaft.

**Gemeindeausflug am 1. Mai 2015**

„Hier ist gut seyn!“ So identifizierte sich der Altenkirchener Pastor Ludwig Gotthard Kosegarten (1758 - 1818) mit seinem Tätigkeitsfeld in den Hügeln und an den Klippen im äußersten Nordosten Rügens. Weil die Heringsfischer in der Saison nicht in die Kirche kommen konnten, ging er zu ihnen und predigte an ihrem Arbeitsplatz an den Klippen von Vitt. Das wurde so gut angenommen, dass kurzerhand vor Ort eine eigene kleine Kapelle errichtet wurde. Die Evangelischen Kirchengemeinden Altenkirchen und Wiek haben in Altenkirchen 2012 ein Kosegartenhaus eröffnet, das seit dem letzten Jahr auch in einer Dauerausstellung an das Leben und Wirken des Altenkirchener Dichterpfarrrers erinnert. Wir begeben uns mit unserem Maiausflug auf die Spuren Kosegartens und erkunden neben dem Reiz der Landschaft auf der Halbinsel Wittow in Nordrügen auch den Neubau, die Ausstellung und den Werdegang dieses interessanten Gemeindeprojektes.

Abfahrt ist jeweils: 7.10 ab Karlsburg; 7.20 ab Steinfurth, 7.30 ab Zarnekow, 7.40 ab Lühhannsdorf; 7.55 ab Züssow, 8.05 ab Ranzin

Tagesplan voraussichtlich:

- 10:00 Uhr Frühstück in Altenkirchen**
- 10:45 Uhr Andacht und Einblicke in Kosegartens Wirken auf Rügen, anschließend Besichtigung der Kirche Altenkirchen**
- 13:00 Uhr Mittag in einem Hotel in Juliusruh**  
Zeit zum Spazieren und Entspannen am Strand
- 15:00 Uhr Transfer zur Uferkapelle Vitt mit Besichtigung und Andacht**  
Kaffeegedeck vor Ort
- ca. 17:00 Uhr Rückfahrt (witterungsabhängig)**  
kleiner Abendimbiss im Landwerthof Stahlbrode
- ca. 20:30 Uhr Rückkehr**  
Kosten 40 EUR pro Person

**Gottesdienstplan Züssow Zarnekow Ranzin**

Datum	Sonntag	Zarnekow	Lühhannsdorf	Steinfurth	Greiffith	Ranzin	Lüssow	Züssow
15.03.2015	Laetare	17.00 GD-UH					14.00 GD-UH	10.00 GD m. AM-UH & KiKa
22.03.2015	Judika	10.00 GD & KiGo-US				10.00 GD m. AM-UH		17.00 GD-UH
29.03.2015	Palmarum		14.00 GD-UH		17.00 GD			10.00 GD-UH & KiKa
02.04.2015	Gründonnerstag							17.00 GD m. Agapemahl-UH
03.04.2015	Karfreitag	10.00 GD m. AM-CR				14.00 Andacht zur Todeskunde-UH & CR		10.00 GD m. AM-UH & Chor
05.04.2015	Ostern	5.45 Osternacht-CR & UH & Bläsern, anschl. Osterfrühstück, 10.00 Familien GD-CR, anschl. Ostereiersuche				14.00 Osterandacht m. Taufe -A, Noack/B. Ebner		10.00 Familien GD-UH & Chor, anschl. Ostereiersuche
06.04.2015	Ostermontag						10.00 GD-UH	
12.04.2015	Quasimodogeniti	10.00 GD m. AM-CR		8.30 GD-CR		14.00 GD-UH		10.00 GD-UH & KiKa

AM: Abendmahl, KiKa: Kirchenkaffee, KiGo: Kindergottesdienst

UH: Pastor Dr. Ulf Harder; CR: Pastor Christof Rau; JS: Lektor Jörg Stolzenburg

## Bekanntmachungen - Informationen

**Wasser- und Bodenverband  
Untere Tollense/Mittlere Peene  
Körperschaft des Öffentlichen Rechts**

### **Durchführung der Frühjahrsgrabenschau 2015 - Bereich Demmin**

Zur Erfüllung unserer satzungsgemäßen Aufgaben ist u. a. die Grabenschau jährlich durchzuführen. Wir haben die Absicht diese Schauen **vom 10.03.2015 bis 08.04.2015 durchzuführen.**

#### **Terminplan Frühjahrsgrabenschau 2015**

**- Bereich Demmin -  
vom 10.03.2015 bis 08.04.2015**

Schaubezirk V - Greifswald - Schauführer **Frau Mähl**

**07.04. Di. Gützkow, Bandelin**

Treffp.: Gützkow, Rathaus

Zeit: 10:30 Uhr

**08.04. Mi. Dargelin, Behrenhoff, Groß Kiesow**

Treffp.: Büro Landgut Behrenhoff

Zeit: 10:00 Uhr

Lindemann

**Geschäftsführer**

**Wasser- und Bodenverband „Ryck-Ziese“  
Der Verbandsvorsteher**



### **Bekanntmachung**

Der Wasser- und Bodenverband „Ryck-Ziese“ gibt bekannt, dass die jährliche Verbandsschau in den **Gemeinden**

	<b>Datum</b>	<b>Zeit</b>	<b>Treffpunkt</b>
Lühmannsdorf	am 22.04.15	8:00 Uhr	Parkplatz Kaufhalle in Lühmannsdorf
Wrangelsburg	am 22.04.15	8:00 Uhr	Parkplatz Kaufhalle in Lühmannsdorf
Karlsburg	am 22.04.15	8:00 Uhr	Parkplatz Kaufhalle in Lühmannsdorf
Groß Kiesow	am 23.04.15	8:00 Uhr	Geschäftsstelle WBV „Ryck-Ziese“
Züssow	am 23.04.15	8:00 Uhr	Geschäftsstelle WBV „Ryck-Ziese“ in Groß Kiesow
Stadt Gützkow	am 23.04.15	8:00 Uhr	Geschäftsstelle WBV „Ryck-Ziese“ in Groß Kiesow

stattfinden. Die Schau ist öffentlich.

Entsprechend § 30 (2) der Satzung bitten wir um Bekanntmachung in den Gemeinden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Schalli

**Geschäftsführer**

### **Information des Theaters Vorpommern**

Sehr geehrte Damen und Herren, die Öffentlichkeitsarbeit des Theaters Vorpommern möchte gern erkunden, inwieweit Interesse an der Einrichtung von Theaterbuslinien zu einzelnen Veranstaltungen des Theaters in Greifswald bei Ihnen im Zuständigkeitsbereich vorliegt. Erfahrungsgemäß sind es eher die älteren Mitbürger, die auf eine solche Einrichtung angewiesen sind. Es bestehen bereits fünf Routen nach Süden, Norden und Westen - jetzt möchte ich die östlichen Regionen des Landkreises sondieren. Ich habe eine große Bitte: es wäre sehr hilfreich, wenn Sie diese Mail über Ihren Verteiler leiten könnten, damit wir sehen, in welchen Orten besonderes Interesse besteht. Danach werde ich mit Busunternehmen verhandeln, um einen attraktiven Gesamtpreis pro Theaterbusteilnehmer zu machen. Es sollen dann Nachmittagsvorstellungen am Wochenende mit Busstransfern angeboten werden, wie es bereits jetzt auf den Linien Demmin-Greifswald, Jarmen-Greifswald, Wolgast-Greifswald, RDG-Stralsund usw. passiert. Grundsätzlich interessierte Gruppen möchten sich bitte bei mir melden, damit es für mich leichter wird zu ermitteln, welche Streckenführungen für alle Beteiligten besonders sinnvoll wären. Haben Sie meinen herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

**Hans Heuer, Leiter ÖA, Theater Vorpommern**

**Tel: 03834 5722260**

**h.heuer@theater-vorpommern.de**

### **Jagdgenossenschaft Gützkow/Bandelin**

#### **Einladung zur Mitgliederversammlung**

**Wann: 08.04.2015, 19:00 Uhr**

**Wo: Gemeindezentrum Bandelin**

#### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes
5. Finanzbericht
6. Antrag auf Ausweisung eines Eigenjagdbezirkes
7. Antrag auf Zusammenlegung von verbleibenden Flächen
8. Neuverpachtung
9. Diskussion
10. Entlastung des Vorstandes
11. Feststellen der Beschlussfähigkeit
12. Wahl des Vorstandes
13. Schlusswort

W. Kelm

**Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Gützkow/Bandelin**

## Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH informiert:

### Vorstellung Wertstoffhof Gützkow

Am Kleinbahnhof 6, 17506 Gützkow, Tel. 0171 3854499

#### Öffnungszeiten:

	<u>1.11. bis 28.02.:</u>	<u>1.03. bis 31.10.:</u>
Montag	8:00 - 16:00 Uhr	8:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	geschlossen	geschlossen
Mittwoch	8:00 - 16:00 Uhr	8:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	geschlossen	geschlossen
Freitag	geschlossen	geschlossen
Samstag		
jede ungerade Kalenderwoche	8:00 - 12:00 Uhr	8:00 - 12:00 Uhr

#### Kostenlose Annahme/Ausgabe:

- Ausgabe von gelben Säcken
- Ausgabe der Abfallkalender
- Annahme von Grünabfällen bis 1 cbm bis zu einem Astdurchmesser von max. 10 cm (keine Speisereste, keine Abfälle aus der Tierhaltung)
- Annahme von DSD Wertstoffen. Dazu gehören:
  - Leichtverpackungen (Inhalt der gelben Säcke)
  - Altpapier und Altpappe
  - Altglas (kein Fensterglas)
- Annahme von Sperrmüll (einschließlich Haushaltsgeräte/Kühlgeräte) bis 5 cbm für Anlieferer, die an die Abfallentsorgung des Landkreises angeschlossen sind und eine vom Entsorgungsbüro ausgestellte Bestätigung vorlegen können.
- Annahme von Altmetallen
- Annahme von elektrischen und elektronischen Altgeräten
- Annahme von Altkleidern

#### Kostenpflichtige Annahme/Ausgabe:

- Verkauf von amtlich gekennzeichneten Müllsäcken für Restmüll
- Verkauf von Verpackungssäcken für Asbest, Dachpappe und Dämmwolle
- Annahme von Grünabfällen über 1 cbm aus privaten Haushalten, die an die Abfallentsorgung des LK VG angeschlossen sind.
- Annahme von Grünabfällen durch private Haushalte und gewerbliche Anlieferer, die nicht an die Abfallentsorgung des LK VG angeschlossen sind. (keine Küchenabfälle wie Teebeutel, Kaffeefilter, Eierschalen, Schalen und Reste von Obst und rohem Gemüse)
- Annahme von Restmüll (gemischte Siedlungsabfälle)
- Annahme von Sperrmüll ohne Bestätigung des Entsorgungsbüros
- Annahme von Bauschutt (Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik zur Verwertung)
- Annahme von gemischten Bau- und Abbruchabfällen/Holz
- Annahme von unbehandeltem Altholz

Informationen über weitere Wertstoffhöfe im Landkreis Vorpommern-Greifswald sowie der Annahme weiterer Abfallarten erhalten Sie unter [www.vevg-karlsburg.de](http://www.vevg-karlsburg.de) oder telefonisch beim Abfallberater/Leiter der Wertstoffhöfe Herr Wühn unter 038355 69513.

**Ohne gültige Gebührenmarke bald keine Abfuhr der Hausmüllbehälter!**

Ab dem 01.04.2015 werden die Hausmüllbehälter im Landkreis Vorpommern-Greifswald nur noch mit gültiger Gebührenmarke für das Jahr 2015 geleert.

Um den Fahrern die Arbeit zu erleichtern sind die ungültigen Wertmarken vollständig zu entfernen.

### CariMobil - Beratung auf Rädern



**Wir kommen zu Ihnen, sprechen mit Ihnen und unterstützen Sie bei:**

- Fragen zu Anträgen, amtlichen Schreiben und Behördenangelegenheiten
- Fragen zu Miete, Wohnen und Wohngeld
- Fragen des Auskommens und des Lebensunterhalts
- Fragen zu Arbeit, Arbeitslosigkeit, ALG I und ALG II (Hartz IV)
- Fragen zur Erziehung, Schule und den Berufswegen Ihrer Kinder
- Fragen zu Krankheiten, Krankheitsfolgen, Rehabilitation und Pflege
- Fragen zu Einschränkungen und Behinderungen
- Fragen zu Renten, Beiträgen oder zur Sicherung im Alter
- Fragen zu Schulden, Raten und Entschuldung

#### Tourenplan am 17.03./02.04.

<b>Karlsburg, Parkplatz Schulstr. 36/37</b>	<b>09:30 - 10:15 Uhr</b>
<b>Klein Bünzow, neben der Feuerwehr</b>	<b>10:30 - 11:15 Uhr</b>
<b>Schlatkow, vor der Melkerschule</b>	<b>12:30 - 13:15 Uhr</b>
<b>Ranzin, neben der Feuerwehr</b>	<b>13:30 - 14:15 Uhr</b>

Wir stellen Kontakte her und beraten kostenlos sowie unbürokratisch.

Sprechen Sie uns an!

CariMobil Anklam  
Caritas Regionalzentrum  
Friedländer Straße 43  
17389 Anklam  
Mobil 0172 3176459  
[carimobil.anklam@caritas-vorpommern.de](mailto:carimobil.anklam@caritas-vorpommern.de)



### DRK-Kreisverband Ostvorpommern e. V.



#### Servicestelle Ehrenamt

Ravelinstraße 17    Tel.:    03971 200320  
17389 Anklam    Fax:    03971 240004  
[www.drk-ovp.de](http://www.drk-ovp.de)    E-Mail: [servicestelle@drk-ovp.de](mailto:servicestelle@drk-ovp.de)

„Ehrenamtlich“ bedeutet bei uns: ohne Geld, aber nicht umsonst!

**Auch Sie können dabei sein!**

**Kommen Sie doch einfach mal vorbei!**

**Wir würden uns freuen, wenn Sie bald zu uns gehören würden. Wir brauchen Sie!**

## DRK-Lehrgang für PKW-Führerschein

Die nächsten **LSM-Lehrgänge (Lebensrettende Sofortmaßnahmen)** finden

**in Greifswald: am 21. März 2015**  
in der Zeit von **9:00 bis 14:45 Uhr**  
Spiegelsdorfer Wende, Haus 5

statt.

**in Anklam: am 28. März 2015**  
in der Zeit von **9:00 bis 14:45 Uhr**  
im DRK-Kreisverband, Ravelinstraße 17

statt.

Anmeldungen und Informationen unter:

Telefon: 03834 822839 oder E-Mail: [Breitenausbildung@drk-ovp.de](mailto:Breitenausbildung@drk-ovp.de) oder online: <http://www.drk-ovp.de/termine-anmeldung.html>

## Spende Blut beim DRK

Die nächsten DRK-Blutspendenaktionen finden

**in Wolgast: am 16. März 2015**  
in der Zeit von **14:00 bis 18:00 Uhr**  
im Kreiskrankenhaus Wolgast  
(Physiotherapie), Chausseestraße 46

statt.

**in Anklam: am 13. März 2015,**  
in der Zeit von **14:30 bis 18:30 Uhr**  
im DRK-Kreisverband, Ravelinstraße 17  
und am **18. März 2015**  
in der Zeit von **10:00 bis 15:00 Uhr**  
in der Volksbank Raiffeisenbank eG,  
Am Markt 3 A

statt.

**Blut spenden kann jeder gesunde Mensch im Alter von 18 bis 68 Jahren, Erstspender bis 60 Jahre.**

**Bitte Personalausweis mitbringen!**

## Einladung zur EhrenamtMesse am 28. März 2015 in Pasewalk

Am 28. März 2015 findet in Pasewalk die diesjährige EhrenamtMesse für die Region des Landkreises Vorpommern-Greifswald statt. In der Zeit von 11 bis 16 Uhr stellen Ehrenamtler ihre Vereine und Aktivitäten im Saal des Bürohauses am Markt 8 vor. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich über die ehrenamtlichen Tätigkeiten im Landkreis und die Möglichkeiten eines Engagements zu informieren. Die EhrenamtMessen Mecklenburg-Vorpommern werden in diesem Jahr bereits zum achten Mal veranstaltet. Schirmherr der mittlerweile schon traditionellen Veranstaltungsreihe ist Erwin Sellering, Ministerpräsident des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

## Pasewalker Gespräche 2015

### Hier Leben - Bleiben • Ankommen

Unter der Schirmherrschaft der Pasewalker Bürgermeisterin Sandra Nachtweih finden in diesem Jahr die 2. „Pasewalker Gespräche“, am Samstag, dem 14.03.2015, ab 15:00 Uhr, im Historischen U in Pasewalk statt.

Vorbereitet und veranstaltet werden die „Pasewalker Gespräche“ vom Aktionsbündnis „Vorpommern: weltoffen, demokratisch, bunt!“, in Zusammenarbeit mit der Stadt Pasewalk und dem AWO-Kreisverband Uecker-Randow e. V.

Die Pasewalker Gespräche bieten ein Forum zum Austausch zwischen Bürgern, Kommunal- und Landespolitikern, kommunalen Verwaltungen, Institutionen, Kirchen und Vereinen des Landkreises Vorpommern-Greifswald. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur kostenlosen Teilnahme eingeladen. Mit dem Motto „Hier Leben - Bleiben - Ankommen“ beziehen sich die Organisatoren auf ein aktuelles Thema dieser Region. In 6 Gesprächsforen und Arbeitsgruppen können sich die Teilnehmer diesem aus ganz unterschiedlichen Perspektiven annähern. In einem Forum wird es beispielsweise um das Thema „Medien- und Informationsverbreitung“ gehen. Ein weiteres Angebot unter dem Titel „Fair-Word-Café“ möchte Gelegenheit zum Nachhaken bieten. Wie steht es um die Transparenz von politischen Entscheidungsprozessen? Wer kann sich wie und wo engagieren? Gibt es eine berufliche Perspektive in Vorpommern? Wie wollen wir zukünftig in dieser Region leben? Es soll an diesem Tag aber nicht nur kopflastig zugehen. So wird es auch eine Gruppe geben, in der Tänze aus verschiedenen Regionen und Kulturen vorgestellt und getanzt werden. Mit den Moderatoren der „Zukunftswerkstatt XS“ können die Besucher der Pasewalker Gespräche auf eine Reise ins „Lebenswerte Vorpommern 2050“ gehen. Was sie dort wohl finden werden? Ebenso wird es ein Rahmenprogramm geben mit gemeinsamem Kaffeetrinken und selbst gebackenem Kuchen. Die Organisatoren würden sich sehr freuen, wenn Bürgerinnen und Bürger ihren Lieblingskuchen mitbringen und mit anderen die Rezepte tauschen. Darüber hinaus wird es eine Ausstellung zu besichtigen geben, ein Quiz mit kleinen Preisen und Vertreterinnen aus Vereinen und Stiftungen werden sich mit ihren Angeboten präsentieren. Auch für die Unterhaltung der Kleinsten ist mit einem Kinderprogramm von 16:00 bis 18:30 Uhr gesorgt. Nach Abschluss der thematischen Runden wird zum Abendbrotbuffet geladen und der Tag klingt dann mit traditioneller Musik aus Polen und Osteuropas aus, mit der herzlich zum Tanz eingeladen wird. Ihnen liegt eine lebendige Demokratie am Herzen? Manche unserer Aktionen und Vorhaben benötigen finanzielle Unterstützung. Selbstverständlich wird Ihre Spende nur zur Stärkung einer demokratischen Kultur eingesetzt. Kontoinhaber Demokratisches Ostvorpommern-Verein für politische Kultur e. V.

Spendenkonto IBAN: DE46 1505 0500 0102 0236 54 (Sparkasse Vorpommern/BIC: NOLADE21 GRW)

Verwendungszweck: AktionsbündnisVWDB (Name u. Vornamen ggf. Institution angeben für die Spendenbescheinigung)

### Programmüberblick:

**Termin: Sonnabend, d. 14.03.15 in der Zeit von 15:00 - 21:30 Uhr**

**Ort: Historisches U Pasewalk**

### ab 15:00 Uhr Begrüßung - Rahmenprogramm

- Kaffee und Kuchenbuffet  
Mit selbst gebackenem Kuchen und gegenseitigem Rezeptetausch. Hierzu folgt ein gesonderter Aufruf in der Tagespresse und auf der Homepage des Aktionsbündnisse, Adresse siehe unten.
- Quiz
  - 10 Fragen zum Thema: Vorpommern, Demokratie & Willkommenskultur
- Ausstellung: „ambivalent“, vom 09.03. - 18.03. im Historischen U zu sehen
- Markt der Möglichkeiten
  - Initiativen, Vereine, Stiftungen stellen sich vor - Infostände

**ab 16:00 - ca. 18:30 Uhr Kinderbetreuung**

- Geschichten, Basteln, Schminken, Kinderfilme

**ab 16:00 bis ca. 18:30 Hauptprogramm**

**Impulsreferat: Frank Richter. Ltr. Landeszentrale f. polnische Bildung Sachsen (angefragt)**

**im Anschluss Arbeitsgruppen & Gesprächsforen****1. Medientraining - Wie funktioniert das Verbreiten von Informationen?**

- Wann ist ein Ereignis eine Nachricht wert und wer bestimmt das? Im Zuge der vielen neuen Verbreitungswege von Informationen wird die Skepsis größer - was ist Wahrheit, was Lüge?
- Woran kann man Stimmungsmache und Manipulationen erkennen?

In diesem Gesprächsforum suchen die Teilnehmer mit Unterstützung von Experten Kriterien, um der Informationsflut der Gegenwart mit einer richtigen Bewertung gerecht werden zu können.

**2. Tanz der Kulturen**

- Wir wollen gemeinsam tanzen und uns anstecken lassen von Vertrautem und Fremdem, um uns darin wieder zu finden, denn Freude, Kraft und Schönheit sind die Wurzeln aller Kulturen, auch unserer.

Ltg. Norbert Valtin - Burg Klempenow

**3. Nazis in meiner Umgebung - Argumentationstraining gegen Rechts**

- Ablauf und Inhalte eines Argumentationstrainings werden vorgestellt.
- Es ist wichtig, die Grundlagen rechter Ideologie zu kennen und Argumentationsmuster zu durchschauen, um adäquat und wirksam agieren zu können.
- In dieser Arbeitsgruppe besteht die Möglichkeit zum Austausch über Situationen aus dem Alltag der Teilnehmenden, mit Anregungen für Intervention und Argumentation.

Ltg. Vertreter/innen vom Netzwerk für Demokratie und Courage

**4. Zukunftswerkstatt XS - „Lebenswertes Vorpommern 2050“**

- Dieses Angebot richtet sich insbesondere an Junge und Junggebliebene. Gemeinsam mit den Moderatoren werden die Teilnehmer auf eine Zeitreise gehen. Es wird der Versuch unternommen, Ideen für ein zukünftiges Vorpommern miteinander zu entwickeln. Die Frage die die Reise begleitet ist: „Was brauche ich um in dieser Region zu leben - zu bleiben?“

**5. Deutsch-Polnische Nachbarschaft - Fremde Heimat**

- Chancen in der Deutsch - Polnischen Grenzregion
- Impulsvortrag: „Fremde Heimat“ von Edward Orłowski, Gutshaus Ramin e. V.
- Möglichkeit zu Erfahrungsaustausch - Deutsche und Polen kommen ins Gespräch: Wo ist für mich Heimat? Wo bin ich zu Hause? Was brauche ich um anzukommen“?

**6. Fair-Word-Café**

In diesem Forum geht es um Fragen und Ideen zum Zusammenleben in der Region Vorpommern. Dazu wurden 5 Schwerpunktthemen definiert:

- Finanzen in Kommune und Landkreis. Welchen Spielraum lassen uns die leeren Kassen?
- Entwicklungsmöglichkeiten für den LK V-G. Welche Perspektiven oder Visionen haben Sie für die Region Vorpommern?
- Bürgerbeteiligung- Pflicht oder Vergnügen?
- Bündnis- und Protestkultur. Welche Wege kann man gehen, um Ideen oder Kritik in die Öffentlichkeit zu tragen?
- Berufliche Perspektiven - Wer bietet was für wen an?

welche von den Teilnehmern gemeinsam mit Vertretern aus den Bereichen Ehrenamt, Politik und Verwaltung besprochen werden können.

**ab 18:30 Uhr Abschlussrunde****kurze Präsentation der Ergebnisse aus den Werkstattgruppen**

- Abschlussstatements von Frank Richter, Lpb Sachsen (angefragt) und Frau Sandra Nachtweih (BM Pasewalk)

**ab 19:00 Uhr Abendbrotbuffet**

im Anschluss: „Dance House Meeting“ (Musik und Tanz) Jacek Halas und Band laden zum Tanz.

Im Repertoire: Traditionelle Musik aus Polen und Osteuropa. Kreis- und Linientänze, Paar- und Square Dance für alle. Ein deutsch-polnischer Dialog der besonderen Art.

weitere Informationen unter: [www.vo-weltoffen.eu](http://www.vo-weltoffen.eu)

Die Organisatoren danken der Landeszentrale für politische Bildung M-V und dem Bündnis für Demokratie und Toleranz (bdp) für ihre Förderung.

**Pasewalker  
Gespräche**  
*Hier Leben  
Bleiben  
Ankommen*  
Samstag, 14. März 2015  
15:00 - 21:30 Uhr  
**Kulturforum Historisches „U“**  
Internationaler Kuchen- & Tortenbasar  
Markt der Möglichkeiten, Ausstellung  
Kinderprogramm, Tanz der Kulturen  
Argumentationstraining, Deutsch -  
Polnische Nachbarschaft leben  
Fair-Word-Café, Buffet  
Musik & Tanz, u.v.m.  
Eintritt frei